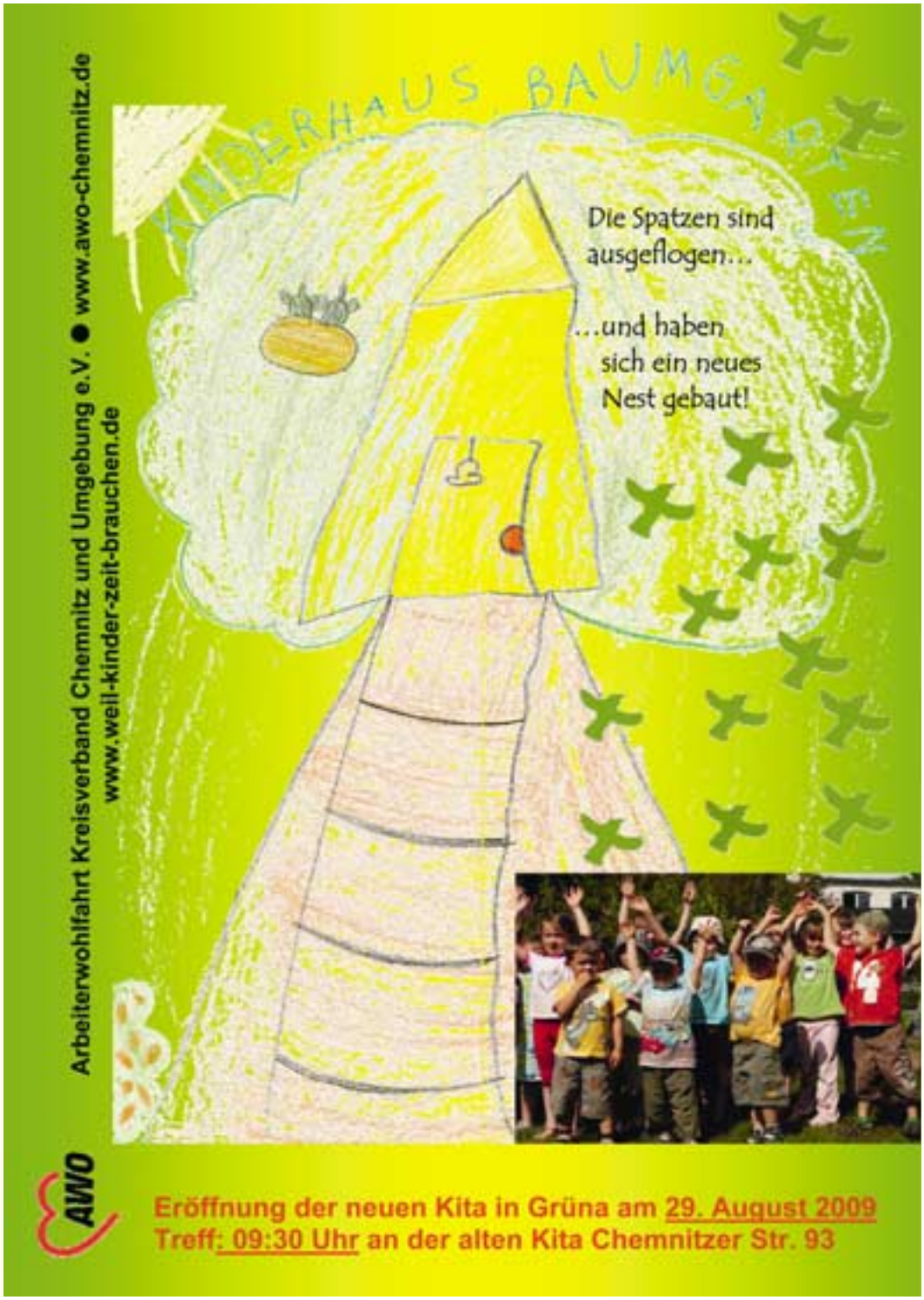
ORTSCHAFTSANZEIGER GRÜNA+MITTELBACH

16. Jahrgang | Freitag, den 14. August 2009 | 04/2009



Neuer Ortschaftsrat Grüna: Konstituierung am 17. August 2009

Am Montag, dem 17. August, wird ab 19 Uhr im Rathaus der neugewählte Ortschaftsrat zum ersten Mal zusammentreten und den neuen Ortsvorsteher sowie dessen Stellvertreter wählen. Dazu sind die Bürger Grünas (wie zu allen öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates) herzlich eingeladen.

Das Ergebnis der Wahl vom 07. Juni kennen Sie natürlich längst aus den Medien, doch auch in unserem Ortschaftsanzeiger wollen wir darüber informieren. Bei einer Wahlbeteiligung von 48,5 % und drei möglichen Stimmen pro Wahlzettel haben die Grünaer ihre Kandidaten wie folgt gewählt:

		Stimmen
Dr. Fritz Hähle	CDU	820
Angela Schneider	Linke	812
Fritz Stengel	FWG	754
Michael Wirth	SPD	709
Lutz Neubert	FWG	487
Gunter Elsner	FWG	388
Ullrich Hammer	SPD	344
André Mai	FWG	342
Heinz-Dieter Gollmar	FDP	288
Patrick Andrä	CDU	266
Christine Schubert	FWG	238
Gunther Möbes	FWG	237
Thomas Renneberg	CDU	213
Ronny Bernstein	FWG	194
Jürgen Becker	CDU	182
Robert Natzschka	FWG	153
Reiner Ewert	FWG	125
Helmuth Bode	FWG	99
Nancy Reichel	FWG	92

Für diese 19 Bewerber stehen 14 Sitze im Ortschaftsrat zur Verfügung. Deren Zuteilung erfolgt jedoch nicht in obiger Reihenfolge (Stimmen pro Person), sondern zunächst wird die Summe aller für eine Partei oder Wählervereinigung abgegebenen Stimmen festgestellt und daraus in einem bestimmten Verfahren die Zahl der Sitze errechnet.

Ergebnis:

FWG: 3109 Stimmen / 7 Sitze (Bernstein, Elsner, Mai, Möbes, Neubert, Schubert, Stengel)

CDU: 1481 Stimmen / 3 Sitze (Andrä, Dr. Hähle, Renneberg)

SPD: 1053 Stimmen / 2 Sitze (Hammer, Wirth)

Linke: 812 Stimmen / 2 Sitze. Weil aber nur Frau Schneider allein kandidiert hat, bleibt der 2. Sitz leer, und der Ortschaftsrat hat nur 13 Mitglieder.

FDP: 288 Stimmen / kein Sitz

Die nicht gewählten FWG- und CDU-Bewerber gelten als Nachfolgekandidaten für den Fall, dass während der nächsten fünf Jahre jemand vorzeitig aus dem Ortschaftsrat ausscheidet.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch an alle Gewählten. Ich bin zuversichtlich, dass auch der neue Ortschaftsrat die Interessen Grünas engagiert vertreten wird und Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung steht. Besonders freue ich mich, dass sich für das Amt des Ortsvorstehers und seines Stellvertreters Bewerber gefunden haben, die nach meiner Einschätzung sehr gut dafür geeignet sind.

Schließlich ist noch zu ergänzen, dass außer meiner Person auch Guntram Parthey und Jörg Wege (FWG), sowie Gerda Schaale (Linke) und Jürgen Neubert (CDU) nicht wieder kandidiert haben. Bei ihnen sowie dem gesamten „alten“ Ortschaftsrat und meinen Mitarbeiterinnen möchte ich mich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren bedanken. Auch unter den Bedingungen der Eingemeindung haben wir in den letzten Jahren vieles durch beharrliche Arbeit für unseren Heimatort erreichen können. Bedanken möchte ich mich auch beim Mittelbacher Ortsvorsteher Rainer Neuber und den Freien Wählern für die gute Zusammenarbeit.

Die Arbeit der Grünaer Vereine hat sich in den vergangenen Jahren ständig verbessert, auch beim Zusammenwirken bei verschiedenen Veranstaltungen. Im Hinblick auf unsere 750-Jahrfeier ist die Gemeinsamkeit der Vereine unerlässlich. Vielen Dank für die schon von einigen zugesagte Mitarbeit.

Ein ganz besonderer Dank an Frau Schaale, die schon viele Jahre den Ortschaftsanzeiger Grüna + Mittelbach redaktionell gestaltet hat und auch weiterhin dazu bereit ist.

Dem neuen Ortschaftsrat sowie meinem Amtsnachfolger wünsche ich viel Glück und Erfolg sowie weiterhin eine sachbezogene Arbeit, bei der nicht Parteien, sondern die Interessen der Ortschaft Grüna im Vordergrund stehen.

Übrigens: Die Ankündigung im vorigen Ortschaftsanzeiger, dass sich die neuen Ortsvorsteher von Mittelbach und Grüna bereits in diesem Heft vorstellen werden, war leider etwas voreilig, denn für das endgültige Ergebnis der Kommunalwahl sind Prüfungsfristen abzuwarten; hinzu kam die Urlaubszeit ... So war der 17. August der frühestmögliche Termin, und Sie können spätestens am 19.08. an unseren Anschlagtafeln lesen, wer neuer Ortsvorsteher ist. – Sicher haben Sie auch schon bemerkt: Die meisten der verwitterten Anschlagtafeln sind kürzlich erneuert worden, die restlichen sollen folgen – dafür ein ganz großes Dankeschön an den Initiator, den Faschingsclub Grüna (siehe gesonderter Beitrag in diesem Heft).

Ihr Walter Bunzel ❐

AUS DEM INHALT

Konstituierung beider Ortschaftsräte am 17. August ..... Seiten 02-03
Programm zum Baumgartentag am 26. September ..... Seite 04
Kirchennachrichten ..... Seite 08
Programm zur Kirmeswoche in Grüna ..... Seite 10
Rückblick auf das Dorffest Mittelbach ..... Seite 12
Saisonrückblick 2008/09 des FSV Grüna ..... Seite 20
Veranstaltungen im Folklorehof ..... Seiten 22-23
Ehrung für Wintersportler durch Skiverband Sachsen ..... Seite 26
Zum 125. Todestag von E.G. Baumgarten ..... Seite 34

Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe ist der 21. September Verteilung ab dem 9. Oktober

Noch zwei Entscheidungen in diesem Jahr:

30. August Wahl des Landtages
27. September Wahl des Bundestages

Freie Wählergemeinschaft Mittelbach e.V.

FREIE WÄHLER

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Mitglieder der FWG Mittelbach,

die Kommunalwahl ist Geschichte und das Ergebnis des Bürgervotums vom 07. Juni 2009 zeigt, dass auf kommunaler Ebene - speziell in kleineren Orten - die Wahlbeteiligung immer noch höher liegt, als in größeren Städten oder innerstädtischen Stadtteilen. In Mittelbach lag sie immerhin bei 55,64 Prozent. Außerdem schaut der Wähler offensichtlich nicht nur in Wahlprogramme, sondern orientiert sich auch an Personen und deren bisherigem Wirken in der Kommunalpolitik.

So konnte die Freie Wählergemeinschaft Mittelbach mit 55,06 % Stimmanteilen ihr bislang bestes Ergebnis verbuchen. Nicht nur die erreichte Anzahl von sieben Mandaten zeigt das gute Abschneiden der Freien Wähler, sondern auch die Zusammensetzung unserer Fraktion ist dank des Wählerwillens gut gelungen. Zum einen befinden sich unter den 7 Mandatsträgern 3 Frauen und zum anderen beträgt das Durchschnittsalter unserer Fraktion nur 47 Jahre. Dies zeigt auch, dass es einen gewissen Generationswechsel gegeben hat und dass jüngere Leute ebenfalls bereit sind, Verantwortung für ihren Ort zu übernehmen.

Die Freien Wähler Mittelbach möchten sich an dieser Stelle bei ihrer Wählerschaft für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken, insbesondere natürlich unsere neu gewählten Ortschaftsräte.

Auch in der kommenden Legislaturperiode soll eine pragmatische Zusammenarbeit aller Ortschaftsräte zum Wohle Mittelbachs im Mittelpunkt stehen. Dies hat die Entwicklung unseres Ortes bislang am weitesten voran gebracht und so soll es auch weiterhin sein. Die zentralen Aussagen der Wahlprogramme decken sich ohnehin an vielen Stellen.

Nachdem Rainer Neuber nicht nochmals für den Ortschaftsrat kandidiert und im Frühjahr auch den Vorsitz der Freien Wähler abgegeben hat, geht es nun darum, seine bisherige, fast 18 Jahre andauernde, erfolgreiche Arbeit für unseren Ort Mittelbach fortzusetzen. Für seinen unermüdlichen Einsatz in beiden Funktionen möchte sich der Vorstand der Freien Wähler Mittelbach recht herzlich bei Rainer Neuber bedanken. Wir wünschen ihm alles Gute und weiterhin viel Erfolg in seiner Funktion als Vorsitzender des Heimatvereins, welcher er sich nun voll und ganz widmen kann.

Am 17. August 2009 wird sich der neue Ortschaftsrat zu seiner konstituierenden Sitzung zusammenfinden, in deren Verlauf der neue Ortsvorsteher für die Legislaturperiode bis 2014 aus den Reihen der zwölf Ortschaftsräte zu wählen sein wird. Wie in unserem Wahlprogramm versprochen, werden die Freien Wähler dabei einen eigenen Kandidaten vorschlagen. In Auswertung der Kommunalwahlergebnisse erklärte sich Gunter Fix in der Vorstandssitzung vom 14. Juni 2009 bereit, sich für diese Wahl zur Verfügung zu stellen.

Nach der konstituierenden Sitzung kann dann die Arbeit des neuen Ortschaftsrates richtig beginnen. Zentrale Themen werden sicher weiterhin der Abwasserkanalbau, der grundhafte Ausbau der Grünaer Straße, die Sanierung der Schulfassade sowie die Verbesserung des allgemeinen Straßenzustandes sein. Weitere Themen wie Schaffung von Vereinsräumen und eines Festplatzes stehen mittelfristig auf der Tagesordnung.

Im Ortschaftsanzeiger wird der Ortschaftsrat darüber regelmäßig berichten.

Für heute verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Steffi Uhlig
Vorsitzende des Vorstandes der Freien Wählergemeinschaft Mittelbach e.V.
Freie Wählergemeinschaft Mittelbach e.V. ❐

Neuer Ortschaftsrat Mittelbach

Konstituierung ebenfalls am 17. August 2009

Analog des zum Ortschaftsrat Grüna Gesagten gilt für Mittelbach:
Das amtliche Wahlergebnis:
3011 gültige Stimmen, davon
FWG 1658 Stimmen / 7 Sitze
CDU 1086 Stimmen / 4 Sitze
SPD 267 Stimmen / 1 Sitz
In den Ortschaftsrat gewählt sind:

		Stimmen
Frank Naumann	CDU	512
Peter Abendroth	FWG	473
Gunter Fix	FWG	375
Klaus Hansen	SPD	267
Herbert Steinert	CDU	245
Ursula Frischmann	CDU	194
Steffen Woitynek	FWG	166
Sonja Uhlig	CDU	135
Heike Schädlich	FWG	135
Peter Eckert	FWG	127
Gundula Pawelzig	FWG	97
Heidi Kaiser	FWG	73

Ersatzpersonen (alle FWG)
Barbara Guhr (72), Holger Rößner (62), Robert Schädlich (50), Armin Barthold (28) ❐

IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P.: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Herr Mühlstein) und Mittelbach (Herr Neuber), Tel.: 0371/ 850114, Fax: 0371/ 855077

Satz, Druck und Akquise: Mugler Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH, Gewerbering 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand, Tel.: 03723/499149, Fax: 03723/ 499138
E-Mail: verlag@muglerdruck.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2005

Erscheinungstag: 14. August 2009

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen • Textbeiträge sind in den Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen oder zu schicken an Frau Gerda Schaale, Grüna, Damaschkestr. 2.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 05/2009 ist der 21. September 2009.

Programm zum Baumgartentag 2009 am 26. September

Wie in der April-Ausgabe angekündigt, wird am letzten Sonnabend im September im und am Folklorehof Grüna sowie an der Sprungschanze im Gußgrund wieder eine Baumgarten-Ehrung stattfinden. Folgende Programmpunkte sind vorbereitet (Änderungen vorbehalten):

10 – 13 Uhr	Rundgang in und um Grüna mit historischen Erklärungen, Start und Ziel: Folklorehof (Heimatverein und Natur- und Wanderverein Grüna)
13 – 14 Uhr	Mittagsmusik mit dem Posaunenchor der Kirchgemeinde Grüna
ab 13 Uhr	Essen aus der Feldküche der FF Wittgensdorf
ab 14 Uhr	Unterhaltung mit DJ Thomas Rycke
ab 14 Uhr	Vorführung von Flugmodellen des 1. Modellsportclubs Jahnsdorf e.V.
14 – 18 Uhr	Ausstellung „E.G. Baumgarten – Dr. Hermann Wölfert: Pioniere der Luftfahrt des 19. Jahrhunderts“
15 – 16 Uhr	Auftritte von: Gesangsverein Grüna/Mittelbach / Kita „Spatzennest“ / Chor der Baumgartenschule / Talenteshow des AWO-Horts der Baumgartenschule
ab 16.30 Uhr	Grillstand des Fördervereins Brandschutz e.V. Grüna
ab 16.30 Uhr	Start von Heißluftballonen (bei entspr. Witterung)
16 – 18 Uhr	Bastelstraße des VbFF Kinder- und Jugendtreffs Grüna sowie Hüpfburg der AWO
19 Uhr	Start des Lampionumzugs mit dem Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e.V., begleitet von der Jugendfeuerwehr Grüna, zur Sprungschanze im Gußgrund. Dort findet der „19. Abendsprunglauf des WSV Grüna“ statt, mit Training ab 17 Uhr und Wettkampf ab 19 Uhr.

Wir bedanken uns jetzt schon bei allen Vereinen und Bürgern, die mit ihrem Engagement zur Gestaltung dieses Programms beigetragen haben. Im Namen aller Akteure hoffen wir auf Ihr Interesse und natürlich auf schönes Wetter, und freuen uns über Ihre Teilnahme. Für die Heißluftballon-Fahrten sind noch wenige Plätze frei – Interessenten melden sich bitte im Büro des Folklorehofs (Tel. 85 09 13) oder bei

Christine Vieweg und Fritz Stengel, Heimatverein ❐

ANZEIGEN

Forsthaus Grüna
Hotel Restaurant Wellness Tagung

Liebe Grünaerinnen und Grünaer!

Bislang hat uns die Sonne in diesem Jahr ein bisschen gefehlt. Schon deshalb hoffen wir auf einen wunderschönen Spätsommer – und garnieren ihn mit allerhand kulinarischen Köstlichkeiten. Genießen Sie also die besten Zutaten für einen herrlichen Tag: eine idyllische Terrasse am Waldrand, dazu ein leckeres Essen und ein erfrischendes Getränk. **Willkommen im Forsthaus Grüna...**

Frisch und knackig

Im August lassen wir Sie noch einmal reuelos schlemmen: mit unseren **köstlichen Variationen aus knackfrischem Salat.** Probieren Sie zum Beispiel unseren lauwarmen Spinatsalat mit gebackenen Champignonköpfen und gehobeltem Parmesan oder die gebratenen Riesengarnelen an mariniertem Ratatouillesalat.

Traditionell und herzhaft

Feiern Sie mit uns **vom 19. September bis 3. Oktober** ein zünftiges **Oktoberfest**. Dazu servieren wir in unserer Forsthausstube traditionelle bayrische Gerichte. Außerdem schunkeln wir gern mit Ihnen bei einem frisch gezapften Bier bis spät in die Nacht.

Gesund und lecker

Vom **4. bis 31. Oktober** verwöhnen wir Sie mit regionalen **Landspezialitäten aus Chursdorf, Burgstädt und Umgebung**. Dafür hat unser Küchenteam die leckersten Gerichte rund um **Wasserbüffel, Ziege** & Co. kreiert, und unser Service-Personal erzählt Ihnen gern alles Wissenswerte – zum Beispiel über das cholesterinarme Fleisch des Wasserbüffels.

Zum Auftakt der kulinarischen Wochen am **4. Oktober** können Sie sich direkt beim Züchter über das Leben und die Haltung der Büffel informieren und die Vielfalt der Erzeugnisse seines Hofes kennenlernen. Außerdem wird es vor allem für die Kinder spannend, wenn sich **ab 11 Uhr** auch **Wasserbüffeldame Lola direkt vorm Hotel** präsentiert.

Probieren Sie die Gerichte in unserem Restaurant. Ob eine Vorspeise mit Büffelmozzarella, Ziegenkäse oder würziger Salami, ob kurz gebratenes Büffelsteak oder Braten, es dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein.

Das Motto: gesund leben, fit bleiben, bewusst genießen.

Unser kulinarischer Tipp im September

Die beliebten **Pilzwochen** gibt es auch dieses Jahr. Unsere extra Karte mit leckeren Pilzgerichten bietet Ihnen von Pfifferlingen bis zu Waldpilzen eine große Auswahl.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. **Das Team vom Hotel Forsthaus in Grüna**

Forsthaus Grüna Betreiber GmbH Rabensteiner Str. 17, 09224 Chemnitz/OT Grüna, Tel.: 0371-842520, Fax: -8425284, info@forsthaus-gruena.de, forsthaus-gruena.de

Expecto Patronum

Erna Arnold

geb. Schubert

geb. 14.05.1923 gest. 29.06.2009

Dein Enkel Michael
und Urenkelin Lea Suthasinee Arnold

Berlin, Dresden, Rayong im Juni 2009

Danke

Tiefbewegt von der herzlichen Anteilnahme, die uns durch tröstende Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliche Teilnahme an der Trauerfeier für unseren geliebten Vater und Opa

Heinz Richter
gest. 28.06.2009

entgegengebracht wurde, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen recht herzlich bedanken. Besonderen Dank auch an Herrn Dr. Elbe und den Pflegedienst Fleischer.

In Liebe und Dankbarkeit *Tochter Ursula*
Enkelin Anja
und Verwandte

Danksagung

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist die Erlösung eine Gnade.

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Herrn
Siegfried Fischer
* 30.08.1927 † 26.07.2009

möchten wir uns bei allen für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme bedanken.
Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Elbe und dem Pflegedienst Annette Fleischer.

In stiller Trauer
Ehefrau Lotte Fischer
im Namen aller Angehörigen

BESTATTUNGEN TRØGER

Vertrauen Sie auf Empfehlungen und Erfahrungen von Nachbarn - Freunden - Bekannten.

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Grüna, Chemnitzer Str. 51 (0371) 85 29 58
Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01

Bestattungen zu sehr vernünftigen Preisen.

Danksagung

Die Sonne in Deinem Lachen, die Sonne in Deiner Stimme,
die Sonne Deines Wesens,
Deine Sonne wird uns fehlen!

Hildegard Melzer
geb. 09.11.1914 gest. 28.07.2009

Überwältigt von der großen Anteilnahme ist es uns ein Herzensbedürfnis, allen zu danken, die Ihr ein letztes ehrendes Geleit gegeben haben. Gleichzeitig möchten wir uns für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen und stillem Händedruck ganz herzlich bedanken.
Die Beweise der großen Wertschätzung waren uns ein Trost in schweren Stunden.

In Liebe und Dankbarkeit
Karin und Manfred Wolf mit Familie
Anneliese und Herbert Reichel mit Familie

Grüna, im August 2009

Dank

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
der Schmerz das Lächeln einholt,
dann ist der ewige Friede eine Erlösung.

Nachdem wir Abschied genommen haben, von meinem lieben Mann, guten Vater und Schwiegervater, lieben Opa, Schwager und Onkel, Herrn

Klaus-Thomas Schneider
** 27.01.1943 † 27.05.2009*

möchten wir uns für die herzliche und tröstende Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn ganz herzlich bedanken.

In stiller Trauer
Ehefrau Karin
Sohn Lutz und Mandy
seine lieben Enkel Emmi, Willi und Finia

Grüna im Juni 2009

Kirchennachrichten für Grüna und Mittelbach August bis September 2008

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde, liebe Einwohner.

Das Benefizkonzert zum Mittelbacher Dorffest war ein großer Erfolg. Wir konnten ungefähr anderthalbtausend Euro für das neue Gemeindezentrum sammeln. Allen, die für das neue Gemeindehaus gespendet haben, sagen wir ein ganz, ganz herzliches Dankeschön. Wir bitten um weitere finanzielle Unterstützung und veröffentlichen das Spendenkonto für den Neubau.
Ihr Pfarrer Göckeritz

Wir bauen ein neues Kirchgemeindezentrum

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Mittelbach

Hofer Straße 62, 09224 Chemnitz-Mittelbach
Tel.: 0371/851366

Spendenkonto:
Sparkasse Chemnitz
Konto-Nr: 3587 000 017, BLZ 870 500 00
Zweck: Neubau/ Absender: ...

Foto: Manuela Köhnen

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten

	in Grüna	in Mittelbach
August 2009		
16.08.09	**09:30 Uhr** Predigtgottesdienst	**09:30 Uhr** Schulanfänger-Gottesdienst
23.08.09	**09:30 Uhr** gemeinsamer Predigtgottesdienst **in Mittelbach**	
30.08.09	**09:30 Uhr** Familien-GD und **Gemeindefest**	**09:30 Uhr** Predigtgottesdienst
	10:30 Uhr Eröffnung der Ausstellung „Chemnitzer Kirchen"	
	11:00 Uhr Kirchenführung sowie Spiel- und Bastelstraße	
	12:00 Uhr Mittagessen und Posaunenchor	
	14:00 Uhr Versteigerung und danach **15:00 Uhr** Märchenspiel	
September 2009		
06.09.09	**09:30 Uhr** gemeinsamer Predigtgottesdienst **in Grüna**	
	14:30 Uhr Kirche im Grünen **auf dem Totenstein**	
13.09.09	**09:30 Uhr** Predigtgottesdienst	**09:30 Uhr** Predigtgottesdienst
20.09.09	**09:30 Uhr** Erntedankfest-Gottesdienst	**09:30 Uhr** Predigtgottesdienst
27.09.09	**09:30 Uhr** Predigtgottesdienst	**09:30 Uhr** Erntedankfest-Gottesdienst
Oktober 2009		
04.10.09	**09:30 Uhr** Predigtgottesdienst	**09:30 Uhr** Fest-GD zum Kirchweihfest
	14:30 Uhr letztmalig Kirche im Grünen **auf dem Totenstein**	

Gemeindebibelabende: am **12.08.09** und **09.09.09** um **19:30 Uhr** im Pfarrhaus **Grüna**
Am **02.09.09** laden wir **9:30 Uhr** herzlich zum **Frauenfrühstück** nach **Mittelbach** ein.

Für Anmeldungen zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen wenden Sie sich bitte an die Pfarramtskanzleien in Grüna und Mittelbach zu den Öffnungszeiten. Pfarramt Grüna: Tel.: 852045 geöffnet Mo, Di, Mi, Fr 08:00-12:00 Uhr, Do 14:00-18:00 Uhr, Pfarramt Mittelbach: Tel.: 851366 geöffnet Di, Mi, Fr 08:00-11:00 Uhr, Mi 16:30- 18:00 Uhr
Pfarrer Göckeritz ist unter der Tel.-Nr. 0371/852045 oder persönlich im Pfarramt Grüna erreichbar.

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER
Bestattungsfachwirt IHK
Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein- Ernsthal
Telefon 03723/ 66 70 990

Südstraße 11
09355 Gersdorf
Telefon 037203/ 65 030

Jeder Abschied ist anders!

individuelle Bestattungen
Bestattungsvorsorge
Grabpflegearbeiten
BestattungsFinanz
Sterbegeldversicherung
Partner der Pressekarte

Tag und Nacht gebührenfrei erreichbar
0800/ 66 70 990

eMail info@bestattung-werner.com - www.bestattung-werner.com

Ambrosia Bestattungen

Chemnitz/Mittelbach
Hofer Straße 66
09224 Chemnitz
Tag und Nacht
(0371) 8 44 98 68

...ständig persönlich für Sie vor Ort:
Montag-Freitag 9.00 - 17.30 Uhr

Chemnitzer Existenzgründer
Inhaber Frank Blumstein

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

... alle Wege in die Hand des Bestatters Ihres Vertrauens

Wir gestalten unsere Leistungen entsprechend Ihren persönlichen Wünschen im sozialverträglichen Bereich.

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens:
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an Dich erinnern.

Nachdem wir Abschied genommen haben
von unserer lieben Mutti, Schwiegermutti und Omi

Anneliese Rutkewitz

geb. 18.02.1924 gest. 06.07.2009

möchten wir allen von Herzen danken,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art
zum Ausdruck brachten.

In Liebe und Dankbarkeit

Tochter Eva mit Reiner
Enkelin Kerstin

Danksagung

Was nützen Tränen und aller Schmerz,
es schlägt nicht mehr dein liebes Herz.

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit
Abschied genommen haben
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Ururoma und Tante

Frau
Gertrud Jirasek

geb. 23.12.1914 gest. 01.06.2009

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für ihre aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden, sowie ehrendes Geleit herzlichst bedanken.

In stiller Trauer
Ihre Kinder
im Namen aller Angehörigen

Mittelbach, im Juni 2009

Kirmeswoche in Grüna 2009

Für alle Veranstaltungen gilt freier Eintritt!

Tag / Datum	Uhrzeit	Veranstaltungen	Ort
Montag, 24. August	ab 18:00	Die Turnerfrauen laden alle Frauen zu einer Fahrradtour ein	ab Turnhalle
Dienstag, 25. August	17:00	Offene Wanderung mit d. Touristenverein „Naturfreunde“ mit dem Ziel zur Einkehr in der Dachsbaude	Treff: am Forsthaus
	19:00	Turner laden alle Männer zu einer Fahrradtour ein	Treff: Turnhalle
Mittwoch, 26. August	18:00	Walking für Jedermann, mit der Gruppe Nordic Walking Grüna und dem Wintersportverein	Treff: am Forsthaus
	ab 19:00	Sprungschanze Gussgrund - Sprungtraining mit Grill-Fete	Sprungschanze
Donnerstag, 27. August	ab 18:00	Tag der offenen Tür bei den Schnitzern und Klöpplerinnen	Folklorehof
Freitag, 28. August		Abend des Sportes	Turnhalle
	ab 16:00	Preiskegeln für Kinder	
	ab 17:30	Preiskegeln für Erwachsene	
	ab 17:30	Billard und Simultan-Schach Beteiligung ist einzeln oder in Mannschaften möglich	
	19:30	Beginn des Wochenendprogramms Eröffnung der Kirmes durch den Ortsvorsteher mit Kanonenschießen der Schützengilde	Folklorehof/Zelt
	20:00-24:00	Tanzabend mit der Band DON SIMON	Folklorehof/Zelt
Samstag, 29.08.u. Sonntag, 30.08.	14:00-18:00 10:00-18:00	**Kinderprogramm – näheres im Veranstaltungsprogramm des Folklorehofes**	am Folklorehof
Samstag, 29. August		**Offizielle Eröffnung der neuen Kindertagesstätte**	
	09:30	Umzug von der alten Kita (Chemnitzer Str.93) zur neuen Kita mit Schalmaienbegleitung	Kita Chemn.Str.
		Offizielle Eröffnung, Namensgebung und anschließende Besichtigung	Kita Forststraße
		Kirmesveranstaltungen am Folklorehof	
	14:00-18:00	Armbrustschießen für Jedermann (Wanderpokal)	Wiese am Folkloreh.
	14:30-18:00	Torwandschießen mit dem Fußballverein	Folklorehof
	14:30	„Manege frei“ Clown Fridolin, Tänzer der Grundschule ... (Veranstaltungsprogramm Folklorehof)	Folklorehof
	17:00	Lieder zur Kirmes mit dem Gesangsverein Grüna-Mittelbach	Folklorehof/Zelt
	20:00-24:00	Kirmestanzabend mit LINIE 6	Folklorehof/Zelt
	ca. 22:00	Feuerwerk	Wiese am Folkloreh.
Sonntag, 30. August	9:30-16:00	Festgottesdienst mit dem Posaunenchor Kirchenführung, Mittagessen, Musik mit dem Posaunenchor, Märchenspiel - näheres im Programm der Kirchgemeinde	Kirche
	10:00-13:00	Internes Vereins-Armbrustschießen der Vereine Grüna, Mittelbach, Pleißa und Lichtenstein	Folklorehof/Zelt
	10:00-13:00	Frühschoppen mit den Kaisers	
	10:00-18:00	Buntes Kinderprogramm lt. Veranstaltungsprogramm Folklorehof	Folklorehof/Parkplatz
	14:00-17:30	Armbrustschießen für Jedermann (Wanderpokal)	Wiese Folklorehof
		Anschließend Siegerehrung und Verleihung des Wanderpokals „Bürger-Schützenkönig“	Folklorehof/Zelt
	14:00-18:00	Unterhaltung mit den Wetzelbachern	Folklorehof/Zelt
	15:30-16:00	Modenschau des Modestübchens Clauß mit der KIG Dance Company aus Grüna	Folklorehof/Zelt

Änderungen vorbehalten

Dieses Jahr mit „Dicken Kegeln" um Pokal und Preise

Unser traditioneller Kegelabend zur Kirmeswoche für alle Freizeitsportler aus Grüna findet auch dieses Jahr statt. Es winken wieder viele Preise und der Siegerpokal.

Termin:
Freitag, 28. August
ab 17:30 Uhr
Kegelsportstätte
Turnhalle Grüna

Der Start erfolgt in 4er Mannschaften, aber auch Einzelstarter sind gern gesehene Gäste. Vorher treffen sich die Kinder und Jugendlichen ab 16:00 Uhr zum munteren Abräumen.

Meldungen für die 4er Mannschaften bitte bis zum 21. August 2009 an
Sportfreund Löffler
Chemnitzer Str. 59
Tel. 85 07 30
Fax 90 90 352

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und hoffen auf einen unterhaltsamen Abend, wie wir es von den letzten Jahren gewöhnt sind.
Für einen kleinen Imbiss und Getränke steht unser Team bereit.

Gut Holz!
Kegelsportverein Grüna ❐

Sächsische Posaunenmission e.V. / Posaunenchor Grüna

Ein Sommerloch ... ?

„...Das Sommerloch ist eine Bezeichnung der Massenmedien, besonders der Tagespresse und der Nachrichtenagenturen, für eine nachrichtenarme Zeit, die vor allem durch die Sommerpause der politischen Institutionen bedingt ist. Viele Politiker und Lobbyisten sind im Sommerurlaub; es finden nur wenige politisch relevante Ereignisse und Termine statt. Der Nachrichtenumsatz der Presseagenturen geht spürbar zurück. In dieser, in der Regel nachrichtenarmen Zeit, berichten die Medien auch über Ereignisse und Personen, für die sonst keine Sendezeit und kein Platz in den Zeitungen wäre....“
(Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Sommerloch).

Themen wie „Der Braunbär Bruno“ (2006), „Die Ehe auf Zeit“ (2007) oder eben auch gestohlene Dienstwagen einer Bundesministerin beschäftigen die Nachrichtenagenturen. Neben dem Unterhaltungswert dieser Meldungen hat der Sommer natürlich auch seine guten Seiten. Mehr oder weniger freundliche Witterung, Erholung im Sommerurlaub und natürlich auch die Musik unseres Posaunenchors stehen auf der Tagesordnung.

Am 07. Juni konnte man uns zur ‚Kirche im Grünen’ am Totenstein hören. Am 14. Juni begleiteten wir das Programm zur Jahreslosung *„Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich!“*. Dieses Programm wird jedes Jahr zentral von der Sächsischen Posaunenmission e.V. (http://www.spm-ev.de) erarbeitet und den Chören zur Verfügung gestellt, wobei einzelne Musikstücke von den Chören selbst ausgewählt werden. Am 24. Juni, am Johannistag, konnte man uns auf den Friedhöfen in Mittelbach und Grüna und am 19.Juli im Gottesdienst in der Grünaer Kirche hören.

Wer am 15. August 09:15 Uhr in Chemnitz auf dem Markt unterwegs ist, wird uns auf dem Rathausturm sehen und hören können. Eine herzliche Einladung an Sie auch zum Kirchweihgottesdienst am 30. August um 09:30 Uhr in die Grünaer Kirche mit anschließendem Gemeindefest. Genaueres finden Sie in den Kirchennachrichten für Grüna und Mittelbach hier im Heft. Am 20. September 09:30 Uhr feiern wir in Grüna Gottesdienst zum Erntedankfest, auch hier können Sie unsere Instrumente hören. Weiterhin laden wir Sie recht herzlich zum „Mittagsblasen zum Baumgarten-Tag in Grüna“ am 26. September um 13:00 Uhr am Folklorehof und zum Gottesdienst anlässlich des Kirchweihfests in Mittelbach am 04. Oktober um 09:30 in die Mittelbacher Kirche ein.

Sommerzeit, schöne Zeit – Urlaub, Erholung und Ferien. In dieser Zeit mussten wir aber auch eine ganz traurige Nachricht empfangen. Unser langjähriger Mitbläser Matthias Köhler aus Mittelbach verstarb ganz unerwartet. Wir waren sprachlos. Der Familie und allen Angehörigen wünschen wir den Segen Gottes, Hoffnung und Zuversicht. In solchen Situationen besinnt man sich auf das Wesentliche.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Rest-Sommer!

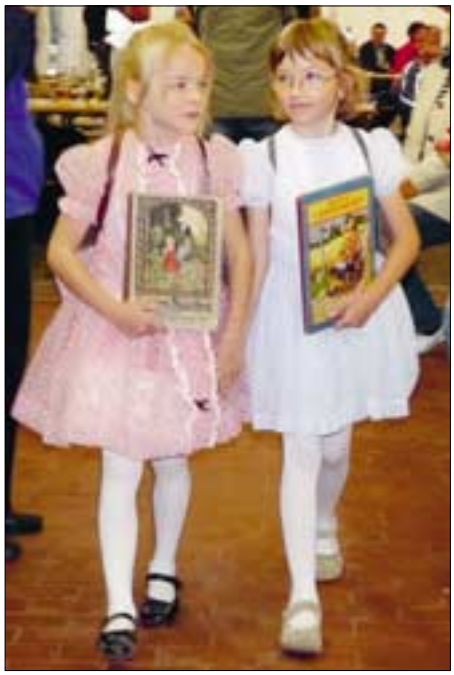
Mit besten Grüßen
Frank Uhlig
für die Mitglieder des Posaunenchores Grüna ❐

Häusliche Krankenpflege
Seniorenwohngruppe
Tagespflege · Seniorenpflegeheim
Med. Fußpflege · NEU Ergotherapie
Steffi Stein
Kranken- u. Seniorenpflegeservice GmbH
Telefon 03723 / 41 23 99
www.pflegedienst-stein.de
Speziell für an Demenz erkrankte Menschen
• gemeinsame Spielenachmittage
• Gedächtnistraining • handwerkliche Übungen
• Rätseln, Singen, Tanzen u. v. m.
Finanzierbar auch über die Krankenkassen im Rahmen der niederschwelligen Angebote – Auskunft bei uns.
Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal
Seniorenpflegeheim „Lebensmut“ · Pleißa · Grünaer Straße 7 · Tel. (0 37 22) 60 09 71

Heimatverein Mittelbach e. V.

Eine geniale Idee und trotzdem absolut tiefgestapelt …

hatte das Team der Mittelbacher Heimatstube mit ihrer Ankündigung einer *„Kleinen historischen Modenschau“.* Selbst unser Vorstand hatte nicht die Spur einer Vorstellung von dem, was die ca. 20 Models da in mehreren Vorstellungen am Samstagnachmittag auf die Beine stellten. Nicht allein die Vielfalt der verschiedenen Modelle, sondern auch die liebevolle detailgetreue Zusammenstellung sowie die exzellente Vorführung durch die *„Mittelbacher Freizeitmodels“* waren ein Augenschmaus für unsere Gäste und eine große Überraschung für uns alle. Das Ganze noch eingebettet in die musikalische Umrahmung der *„Himmelfahrts-Dixielandband Mochau“* ergab



ein abgerundetes Samstagnachmittagsprogramm, welches das schlechte Wetter vergessen machte.

Freilich – unter dem schlechten Wetter litten natürlich unsere Kleinsten, da das Kinderfest buchstäblich ins Wasser fiel und kurzfristig ins Schulhaus verlegt werden musste. Aber es kommen auch wieder bessere Tage – vielleicht schon zum Bauernmarkt.

Doch zurück zum Auftakt unseres Dorffestes.

Es begann am Freitagabend mit der Festveranstaltung anlässlich des *„10-jährigen Bestehens unseres Heimatvereins“,* zu welcher wir neben der Oberbürgermeisterin der Stadt Chemnitz, Frau Ludwig, noch viele weitere Gäste und Gratulanten begrüßen durften. Viele Vereine

erschienen auch mit ihrer eigenen Vereinsfahne, so dass ein buntes Fahnenmeer zu bestaunen war. An dieser Stelle möchte sich der Heimatverein Mittelbach recht herzlich für die vielen Gratulationen und Geschenke bedanken, welche den Vertretern unseres Vorstandes von befreundeten Vereinen, Firmen und Privatpersonen überreicht wurden. Gerade diese Veranstaltung hat uns wieder gezeigt, wie wichtig der Heimatverein für unseren Ort ist und wie gut die Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen funktioniert.

Umrahmt wurde die Festveranstaltung durch ein eindrucksvolles Programm unserer Grundschüler mit einigen Überraschungen sowie durch die professionellen Darbietungen des Gesangvereins Grüna-Mittelbach.

Gegen Abend traf dann der Lampionumzug unserer Kinder im Zelt ein und fand am Lagerfeuer hinter dem Feuerwehrgerätehaus seinen trefflichen Abschluss. Auch hierbei hatte man den Eindruck, dass sich daran immer mehr Kinder und Eltern beteiligen.

Am Samstagmorgen gab es das traditionelle Volleyballturnier – endlich wieder mal mit einer Mittelbacher Siegermannschaft – und am Nachmittag das gut improvisierte Schülercafé im Foyer unserer Grundschule (zum Dorffest waren die Schulräume als Wahllokale besetzt). Nach dem eingangs erwähnten Nachmittagsprogramm standen am Abend die Jungs der Gruppe *„Mittendrin“* auf der Bühne und präsentierten eine bunte Show mit diversen lustigen Einlagen.

Der Sonntag bot dann ein durchgehendes Programm wie selten zuvor.
Nach dem traditionellen Zeltgottesdienst gab es mit dem Benefizkonzert des *„Voicepoint-Choir“* Niederfrohna ein ganz besonderes Hörerlebnis. Das innerhalb des Konzertes vorgestellte Neubauprojekt *„Kirchgemeindehaus“* wurde den Gästen im Zelt sehr anschaulich präsentiert und es werden jetzt viele Mittelbacher wissen, was es damit auf sich hat und warum die Unterstützung dieses Projektes dringend notwendig ist. Die bei diesem Konzert eingegangenen Spenden sprechen für sich und werden den Neubau wieder ein Stück mit voran bringen, genauso wie die Erlöse aus der durch die Familie Patt durchgeführten Benefiz-Waffelbäckerei. Allen, die am guten Gelingen dieser Aktion Anteil hatten, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Kaum war dieser Teil des Festprogramms vorüber, kündigte sich bereits das nächste Highlight an – der *„1. Vogtländische Schalmeienzug Auerbach“* zog ins Festzelt ein. Die *„Löwen“* rissen das Publikum förmlich von den Plätzen und sorgten für absolute Hochstimmung – vor allem bei ihren Runden durchs Publikum. Aber auch das Solostück der kleinen Nachwuchskünstlerin war sehr ergreifend.

Begleitend zu diesen aufregenden Darbietungen kochten unsere Landfrauen wieder fleißig Kaffee und verkauften viele leckere Kuchen, wofür wir allen Spendern und Backfreudigen herzlich danken möchten.

Zum Abschluss unseres Dorffestes wurde dann die mit vielen attraktiven Gewinnen bestückte Tombola verlost. Den Firmen und Privatpersonen, welche mit fast 200 Preisen diese Tombola mit Leben erfüllten, ein herzliches Dankeschön. Die rasante Nachfrage nach den Losen zeigte wieder einmal, dass unsere Tombola in dieser Form wohl Ihresgleichen sucht.

ANZEIGEN

Während des Dorffestes waren natürlich auch unsere Heimatstube sowie die Ausstellung zum Thema „10 Jahre Heimatverein“ im Gemeindezentrum geöffnet. Während in der Heimatstube die Geschichte unseres Ortes in vielfältiger Art und Weise präsentiert wird, durfte in der Ausstellung ein Rückblick auf die jüngste Geschichte des Heimatvereins und dessen Aktivitäten seit seiner Gründung bestaunt werden. So konnte man u.a. nachlesen, dass es bislang etwa 140 Vorstandssitzungen, 20 Mitgliederversammlungen und 50 Beiträge im Ortschaftsanzeiger gab. Die einzelnen Aktivitäten und Projekte wurden mit etwa 400 Fotos sowie zahlreichen Dokumenten von der Vereinsgründung bis heute belegt.

*** Ein kurzer Rückblick**

Für den **20. Juni 2009** hatte Herr Steinert wieder einmal zum alljährlichen Arbeitseinsatz auf dem Friedhof aufgerufen. Erfreulicherweise waren seinem Anliegen zwölf Helfer gefolgt und so konnten die anstehenden Arbeiten binnen kurzer Zeit sehr gut erledigt werden. Das Umfeld des Denkmals präsentiert sich nach Heckeschneiden und Unkrautziehen wieder in einem repräsentativen Zustand und auch die Glockenhütte erhielt einen neuen Schutzanstrich. Allen dabei tätigen Helfern gilt unser herzlicher Dank.

*** Was gibt es nach der Sommerpause ?**

Kaum war das Dorffest Geschichte, hat sich unser Vorstand bereits wieder zusammengefunden, um die ersten Veranstaltungen des Herbstes vorzubereiten. So hoffen wir auf ein gesundes Wiedersehen zum „10. Saugrillen“ am 4. September 2009, zu welchem alle Vereinsmitglieder Anfang August noch eine schriftliche Einladung erhalten.

Für die Mitwirkung am Festumzug zum *„Tag der Sachsen“* in Mittweida hatte unser Heimatverein bereits die Zusage vom Veranstalter. Diese wurde jedoch kurzfristig aus Kapazitätsgründen zurückgezogen, so dass eine offizielle Teilnahme damit ausgeschlossen ist. Natürlich kann jeder, den dieses Fest interessiert, gern als Gast dorthin fahren.

Der *„7. Mittelbacher Bauernmarkt“* findet am **19. September 2009** statt. Wie schon in der letzten Ausgabe angekündigt, soll dort **„Der Beste Mittelbacher Kürbiszüchter“** gekürt werden. Also denken Sie daran und bringen Sie Ihr Prachtexemplar zum Bauernmarkt mit, wo am Nachmittag durch Vertreter unserer landwirtschaftlichen Betriebe der Sieger ermittelt werden wird.

Als weitere Attraktionen sind dieses Jahr – entsprechendes Wetter vorausgesetzt – ein *„Schaupflügen“* mit historischer und moderner Technik, sowie eine Vorführung mit Pferden, Kutschen und verschiedenen historischen Kostümen geplant. Auch das Schätzen des Gewichts einer Kuh oder das Erkennen von Getreidearten soll Sie, liebe Gäste, zum Nachdenken und Mitmachen anregen. Natürlich werden auch unsere ortsansässigen landwirtschaftlichen Betriebe wieder ihre vielfältigen Waren zum Kauf und Verzehr anbieten.

Einzelheiten zum kompletten Programm können Sie rechtzeitig auf den Aushängen an den Anschlagtafeln und in verschiedenen Geschäften nachlesen.

Am **03. Oktober 2009** findet unsere *„8. Herbstwanderung“* statt, für welche **Herr Steinert** noch eine geeignete

Route aussucht. Start und Ziel werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

*** Was macht die Projektarbeit ?**

Am Denkmalprojekt wird weiter gearbeitet. Dort erhoffen wir uns evtl. auch Unterstützung bei der Suche nach Fördermöglichkeiten, wie dies beim Treffen mit der Kulturbürgermeisterin, Frau Lüth, und Herrn Ruscher vom Kulturbüro diskutiert wurde.

Nun wünschen wir allen Mittelbacherinnen und Mittelbachern sowie unseren Heimatfreunden aus Nah und Fern, welche ihren Urlaub noch vor sich haben, eine erholsame Zeit, viele schöne Eindrücke von anderen Ländern und Gegenden sowie eine gesunde Rückkehr in ihren Heimatort.

Wir freuen uns bereits auf ein Wiedersehen zu unseren Veranstaltungen im Herbst und wünschen viel Erfolg bei der Kürbiszucht.

Gunter Fix
Heimatverein Mittelbach e.V. ❐

Alle Veröffentlichungen des Heimatvereins sowie aktuelle Termine, Fotos und geschichtliche Fakten sind auch im Internet unter www.Heimatverein-Mittelbach.de nachzulesen.
Heimatverein Mittelbach e.V.

Quelle-Shop Rolf Ziegler
Chemnitzer Str. 85
09224 Chemnitz/OT **Grüna**
Tel. mit AB: 0371/850510
eMail: rolf.ziegler@quelle.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00–12.30 und 14.30–18.00
Sa. 9.00–12.00

QUELLE. SHOP · neckermann · BAUR · OTTO · Schwab · BADER

In meinem Shop biete ich Ihnen folgende *Dienstleistungen* an:

- ✓ **Bestellungen** bei allen namhaften Versandhäusern (Quelle, Neckermann, Baur, Otto, Schwab, Bader, Wehmeyer) ausgestellte Ware zum Sofortmitnehmen
- ✓ **Lotto-Toto-Fachgeschäft**
- ✓ **Foto-Quelle** (Geräte und Zubehör, Fotoarbeiten, Abholung von Internet-Bilderaufträgen)
- ✓ **Passbilder** zum Sofortmitnehmen
- ✓ Verkauf v. **Handykarten** (D2, D1, E-Plus, O_2)
- ✓ Batterie- u. Bänderwechsel für Armbanduhren
- ✓ **Paketshoppartner GLS**
- ✓ CVAG- und VMS-**Fahrscheine** aller Art
- ✓ **Zeitungen und Zeitschriften** (individuelle Bestellung möglich)
- ✓ **Annahme** für Textil- und chemische Reinigung
- ✓ **Annahme** von Schleifereiarbeiten

ANZEIGEN

Buchführungsbüro
Ines Rösch

Feldstraße 44a
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel./Fax 0371/8000628
Funk 0172-3753249
@ IR-Buchfuehrung@web.de

b.d.h.

Nutzen Sie unsere Dienstleistungen

- Lohn-, Gehaltsabrechnung, Baulohn
- Sortieren und Kontieren Ihrer Buchhaltungsunterlagen und Belege
- Buchen lfd. Geschäftsvorfälle
- Erstellen von BWA und kurzfristiger Erfolgsrechnung
- Unterstützung bei Prüfung durch Finanzbehörde
- Schreibarbeiten (**Bewerbungen**Diplomarbeiten...)

Eine besondere AG

Für die Klasse 4b der Baumgarten-Grundschule Grüna hatte unser Klassenlehrer Herr Müller eine besonders gute Idee, die Freizeit gemeinsam zu gestalten. Die AG nannte sich Natur, Handwerk, Sport. Zehn Kinder – Elizabeth, Florian, Alexandra, Linh, Dieu My, Tim, Sebastian, Nils, Phillip und Sophia – trafen sich aller 14 Tage dienstags für ca. 1,5 bis 2 Stunden.

Bei schönem Wetter machten wir mit unseren Fahrrädern eine Tour durch den Grünaer Wald. Unterwegs gab es immer eine kleine Stärkung, die uns sehr gut tat und uns schmeckte. In der kälteren Jahreszeit sind wir zum Sport in die Turnhalle gegangen und bei tollem Schneewetter ging es mit dem Schlitten den Berg hinunter.

Im Frühling hatten wir dann noch ein ganz besonderes Projekt gestartet. Wir bauten sechs Nistkästen. Die brachten wir dann alle in den Wald und übergaben sie dem Förster Herrn Gebert. Einen davon haben wir gleich an einem Baum befestigt. Wir hoffen, die Vögel fühlen sich dort sehr wohl.

Wir danken Herrn Müller für diese schöne gemeinsame Zeit.

Sophia Hammer ❐

ANZEIGEN

- Reparaturen aller Fzg-Typen
- Inspektion
- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Reifenservice / Einlagerung
- Klimaservice
- HU/AU (täglich)
- Werkstattersatzwagen kostenlos
- Hol- / Bringedienst

AUTO SERVICE SEYBOTH
Meisterbetrieb – Freie Kfz-Werkstatt
www.autoservice-seyboth.de
– der individuelle Service –

Klima-service 59,- €
zzgl. Kältemittel
Wir beraten Sie gern!
Sommer- und Komplett-räder zu günstigen Preisen!

09224 Grüna · Dorfstraße 155 · Tel./Fax: 0371/85 42 38 · Funk: 0173/8 99 14 35 · E-mail: autoservice-seyboth@web.de

MEHRWEGSYSTEM
Tonerkartuschen – Tintenpatronen – Farbbänder
- Erzeugnisse aus eigener Produktion
- Kostenersparnis bis zu 50 % gegenüber Originalprodukten
- Vergütung Ihrer verbrauchten Toner und Tinten
- 2 Jahre Garantie

... der Umwelt zuliebe
E & H

Peter Wolff, Friedrich-Engels-Str. 66, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 4 40 00, Fax: 03723 / 4 40 01, Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr
E-mail: info@mehrweg-system.de, Internet: www.mehrweg-system.de

Jedem Nagel kann geholfen werden...
im Nagelstudio Yvette
Chemnitzer Straße 43
(Drogerie Falk)
09224 Grüna / Chemnitz
Tel. 0371 / 80 80 99 27
Funk 0162 / 401 83 92

Wo sind all die Indianer hin,

die im Monat Mai im Gelände der Baumgartenschule unterwegs waren? Natürlich in die verdienten Sommerferien.

Über den Zeitraum von zwei Wochen beschäftigten sich die Kinder der Klassen 1 bis 4 ausgiebig mit dem Thema „Indianer“. So wissen sie jetzt, dass die Ureinwohner Amerikas nicht nur in Tipis lebten und gegen Weiße kämpften. Ein Totempfahl ist ein Wappenpfahl mit den Tieren einer Familiensippe. Auch die Musik mit ihren Liedern, Tänzen und Trommeln kam nicht zu kurz.

Den Höhepunkt bildete ein großes Fest. Leider musste ein Teil der Veranstaltung in die Räume der Schule verlegt werden - der große Manitu schickte Regenschauer. Es waren 16 Stationen zu absolvieren z.B. Schießen mit Pfeil und Bogen, Speerwerfen, Kopfschmuck basteln, Angeln...

Indianer sind eine große Gemeinschaft. Das zeigten auch die vielen helfenden Hände zum Fest. Allen Eltern, die uns unterstützt haben, möchten wir Lehrer „herzlichen Dank“ sagen. Das beste Dankeschön waren jedoch die leuchtenden und lachenden Kinderaugen an diesem Nachmittag.

Frau Karras ❐

Bild: Konstantin, Jonas, Niklas, Lilian und Klara beim Goldnuggets suchen

ANZEIGEN

LOWINUS
Fensterbänke • Treppen • Fußböden
Abdeckplatten für Küche und Bad
Außenanlagen und anderes
KUNST UND NATURSTEIN
Johannes Lowinus
Gewerbeting 4 Tel.: 03723 / 70 00 93
09337 Hohenstein-Ev. / OT Wüstenbrand Fax: 03723 / 70 00 40

SchnippelDeLux
Anne Hofmann Friseurmeisterin
Hofer Straße 55 0371 / 23 55 643
09224 Mittelbach 0179 / 9 44 22 03
...gern auch bei Ihnen zu Hause!
Coupon
10% Rabatt auf Ihren nächsten Haarschnitt mit diesem Coupon

Teppichbodenreinigung
Polstermöbelreinigung
Matratzentiefenreinigung
Ohne Wasser
Keine Trocknungszeiten!
Faserbiefe Sauberkeit!
Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärmerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 8 76 20, Fax 8 39 70

Den Rest können Sie sich
Sparen!
meister KÜCHEN-SYSTEME
Wir sind für Sie da:
Mo. bis Fr.: 9 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung
Küchen beim Großhandel sind günstiger!
Nähe Chemnitz!
Direkt an der A4
Abfahrt Wüstenbrand
Limbach-Oberfrohna
300 m rechts
Tel.: 03722 / 604 243, Fax: 03722 / 604 222, info@ets-pleissa.de, www.ets-pleissa.de
Industriepark Pleissa-West, Zeppelinstraße 8 im Hause ETS, 09212 Limbach-Oberfrohna, OT Pleissa

FSV Grüna 08 e.V. – „2." und „A" mit Titel

Saisonrückblick 2008/09 – Genereller Aufwärtstrend sichtbar

FSV I: Sicheren Hafen schon früh erreicht – Steigerung hat viele Väter – SAREI starker Partner

Nach den zwei Zitterspielzeiten in Folge hatten sich alle Aktiven und Verantwortlichen geschworen, 2008/09 darf es in Grüna kein weiteres Jahr Kreisliga-Abstiegskampf geben. So wurden vor der Saison wichtige Weichen in dieser Hinsicht gestellt. Die Wichtigste war sicherlich, dass Bernd Tipold seine am 01.02.08 begonnene Trainertätigkeit fortsetzte und für einen weiteren konstanten Neuaufbau zur Verfügung stand. Dieser spiegelte sich auch im Gesicht der Mannschaft wider. Eine gesunde Mischung aus Erfahrung und jugendlichem Ehrgeiz machte die Saisonzielstellung „einstelliger Tabellenplatz" zu einer erreichbaren Herausforderung. Durch die „Rückkehrer" Daniel Karsten, Steffen Wellein und Martin Preußner, letzterer hatte fünf Jahre auf Bezirksebene im Rabensteiner Nachwuchs gekickt, sowie Steve Quahl, den ja auch eine innige Beziehung mit dem Wiesengrund verbindet, machte die Mannschaft einen qualitativen Schritt nach vorn. Besonders erfreulich, dass mit Dominik Gerlach, Oliver Klar (ein Tor!) und Armin Seifert drei Noch-A-Junioren das Abenteuer 1. Kreisliga engagiert in Angriff nahmen. Nach einer Saison mit vielen Höhen und Tiefen, in der die Mannschaft besonders am Ende viele Ausfälle durch Verletzung, Krankheit und andere Probleme verkaften musste, stand schließlich ein 8. Platz (29 Punkte, 37:50 Tore) und somit das Erreichen des Saisonzieles zu Buche. Patrick Stein machte mit acht die meisten „Buden", Steve Quahl traf sechsmal und David Tipold fünfmal. Außerordentlicher Dank für die kontinuierliche Unterstützung der 1. Mannschaft im Speziellen und des gesamten Vereins gilt unserem Hauptsponsor, der Firma SAREI Haus- und Dachtechnik. Im Erfolg wie in der Niederlage ein stets engagierter und verlässlicher Partner!

FSV II: In Siebenmeilenstiefeln zum Aufstieg – Tolle Saisonbilanz – E+ wichtiger Pluspunkt

Bereits im 2. Trainerjahr machte Jens Berger sein Meisterstück mit dem Aufstieg in die 1. Kreisklasse perfekt. Die konsequente Fortführung der Arbeit aus der Vorsaison war einer der Schlüssel zum Erfolg. Weiterhin wurden junge Spieler (David Hertwig, Benjamin Hennig, Mike Pfeifer, Rico Bräuer u.a.) sehr gut in die Mannschaft integriert und die „alten Hasen" um Uwe Valdorf, Lutz Gerlach oder Arndt Kämpfe standen bei Bedarf auch nochmal zur Verfügung, um eine siegreiche Mischung zu finden. Am 1. Spieltag erlitt das Team die einzige Punktspielniederlage auf dem Platz, ansonsten standen 19 Siege und 3 Remis (60 Punkte und 63:14 Tore) sowie 8 Punkte Vorsprung vor dem Tabellenzweiten zu Buche. Wie im Vorjahr erzielte Stev Zierer die meisten Tore (10), gefolgt von Mario Eisenlöffel (9), Jan Bräuer und Maik Stölzel mit je 6. Für die mannschaftliche Geschlossenheit spricht, dass sich insgesamt 18! Spieler in die Torschützenliste eintrugen. Besonderer Dank und Respekt für die Unterstützung gilt auch Axel Nestler vom E+/BASE-Shop im Vita-Center.

So sehen Sieger aus - der Aufstieg ist geschafft

FSV-Nachwuchs: „A" sammelt Titel – „E" im Mittelfeld – „F" mit toller Auftaktsaison

Allererster und herzlicher Dank für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit mit den Mannschaften gilt allen Übungsleitern und Betreuern, namentlich: Dieter Pihun und Heiko Merker (A-Junioren), Oliver Lailach und Rico Knauth (E-Junioren), Patrick Stein und Jugendleiter Stefan Berthel (F-Junioren), Rolf Loos und Andreas Langhammer (Bambinis). Natürlich bedanken wir uns auch beim intakten „Umfeld" der Mannschaften, bestehend aus den Eltern und Großeltern unserer Kicker und den Sponsoren, die in der vergangenen Saison so manchen Höhepunkt neben dem Rasen möglich gemacht haben. DANKE!!!

Unserer A-Juniorenspielgemeinschaft mit Reichenbrand und Mittelbach gelang mit dem Kreispokalsieg ein wirklich toller Erfolg. Und beim genaueren Betrachten der Abschlusstabelle (6. mit 23 Punkten und 69:47 Toren aus 16 Spielen) wäre in der Meisterschaft auch noch einiges mehr drin gewesen. Nie war die Chance so groß, Kreismeister zu

werden. Immerhin wurde es am Ende der Vizetitel. Die Torjägerkanone der Spielunion mit Westsachsen holte sich Marcel Wild mit 24! Treffern. In der Mannschaft folgten ihm Philipp Busch (12) und Christoph Granz (9). Als „Trostpflaster“ gab es noch den Gewinn des „AOK Plus Pokales“ beim diesjährigen Fußballfest dazu. Unvergesslich wird den Spielern sicher auch die Teilnahme am internationalen KOMM MIT - Turnier in Spanien bleiben.

Einen deutlichen Schritt nach vorn machten unsere E-Junioren. In der letzten Saison noch sieglos, konnten sie nun mehrere Erfolge feiern. Mit 5 Siegen in Folge in der Platzierungsrunde (1. mit 15 Punkten u. 18:15 Toren) erreichten sie schließlich Platz 9 von 15 in der Meisterschaft. In den insgesamt 20 Spielen hatte Richard Gänsler die Schussstiefel am besten geschnürt: 12 Tore, Sebastian Kick und Florian Wasserberg trafen sieben- bzw. fünfmal. Beim 2. MOPO-Fielmann-Cup (Sieger: VFC Plauen) reichte es leider nur zum 7. und letzten Platz. Ein wenig Genugtuung gab es beim 9:7-Sieg im Spiel gegen die Väter zum Saisonabschluss. Ein Riesenkompliment gebührt an dieser Stelle auch Heiko Malz vom Büro Chemnitz der OVB für die ganzjährige Unterstützung.

Die neuformierte F-Juniorenmannschaft machte in ihren Pflichtspielen sofort Nägel mit Köpfen und erkämpfte in der Vorrunde 7 Siege in 16 Spielen. Nach den Platzierungsspielen (4. mit 6 Punkten und 6:14 Toren) bedeutete das schließlich Platz 10 von 19 Mannschaften in der Meisterschaft. Auf eine beachtliche Trefferquote kam dabei Anton Wilhelmi mit 20, aber auch Fabian Kurth brachte seine Mannschaft elfmal zum Jubeln. Beim anlässlich unseres Fußballfestes erstmalig ausgetragenen Turnier um den Walter Türk Pokal (Sieger: VfL 05 Hohenstein-Er.) erreichte das Team den 5. Platz. Besonderer Dank für die große Unterstützung auch bei vielen Aktionen „neben dem Platz“ gebührt Jürgen Maywald und seinem Baudienstleistungsunternehmen.

FSV-Schiedsrichter: Auf den Spielfeldern des Bezirkes und des Kreises für unseren Verein präsent

Die von Obmann Thomas Katzschner betreute Schiedsrichtergruppe mit Jens Beckert, Daniel Gerlach, Andreas Müller und Daniel Roschig sicherte auch in der vergangenen Saison quasi als Außenministerium unseres Vereins die Pflichten gegenüber dem Verband ab. Riesendank für ein ganz wichtiges und keinesfalls selbstverständliches Engagement. Dieser gilt auch unserem Schiri-Urgestein Werner Fiebiger (82!) für die vorbildliche Heimspielbetreuung unserer Kleinfeld-Mannschaften!

Weitere Infos rund um den Fußball und die Saison 2009/10: www.fsv-gruena.de! Klickt doch einfach mal rein!

Auf ein baldiges Wiedersehen im Wiesengrund
Euer Fußballpräsident
Michael Neubert ❐

ANZEIGEN

Rechtzeitige anwaltliche Beratung schützt vor unangenehmen Überraschungen

Es gibt Situationen, mit denen kann niemand rechnen. Gerade in der eben zu Ende gegangenen Ferienzeit wird man schneller in einen Verkehrsunfall verwickelt, als man denkt. Zu Hause angekommen, stellt sich dann die Frage: wie kann ich als Geschädigter vom Gegner bzw. dessen ausländischer Versicherung möglichst schnell meinen Schaden ersetzt bekommen? Steht mir eventuell sogar ein Schmerzensgeld zu, wenn ich verletzt worden bin? Bekomme ich die Kosten für einen Mietwagen ersetzt?

In einem solchen Fall zahlt es sich aus, schnell anwaltliche Hilfe in Anspruch zu nehmen. Wir kennen die Gepflogenheiten der Versicherer, wir helfen Ihnen dabei, den Unfallschaden vollständig, inklusive eines angemessenen Schmerzensgeldes regulieren zu lassen. Die Kosten für unsere Tätigkeit können dabei in den meisten Fällen als Schadensersatzposition beim gegnerischen Haftpflichtversicherer in Rechnung gestellt werden. Sollte die Versicherung außergerichtlich nicht zur Zahlung bereit sein und eine Klage notwendig werden, vertreten wir Sie dort und setzen uns kompetent für Ihre Rechte ein.

Andere Probleme wiederum lassen sich leichter lösen, wenn man sie frühzeitig angeht. Gerade in familiären Dingen spart rechtzeitiges Tätigwerden eine Menge Ärger und nervliche Belastung. So kann bei einer Trennung mit einer Scheidungsfolgenvereinbarung frühzeitig Rechtssicherheit geschaffen werden, nicht nur für die in Trennung lebenden (Ehe-)Partner, sondern auch für die gemeinsamen Kinder. Auch erbrechtliche Regelungen sind in diesem Zusammenhang möglich. Gleiches gilt, wenn eine nichteheliche Lebensgemeinschaft auseinander geht.

Sicherheit durch die vertragliche Regelung bestimmter Tatbestände lässt sich auch in anderen Rechtsgebieten herstellen: Ob im Bau-, Gesellschafts-, Miet- oder Arbeitsrecht, wir sind für Sie da und sprechen Ihre Sprache. Wir sind auch im Strafrecht tätig.

Kommen Sie auf uns zu, wir helfen Ihnen gern weiter!

Juliane Fichtner, Rechtsanwältin

Anwaltskanzlei Förster & Saage · Reichstraße 42 · 09112 Chemnitz · Tel.: 0371 38355-0 · Fax: 0371 38355-26
www.foerster-saage.de

Veranstaltungen im Folklorehof

Sa, 15. August, 19:30 Uhr:

Gina kehrt zurück !!!

Die sommerliche Stipvisite von Gina alias Jens Seibert im Folklorehof Grüna hat sich als schöne Tradition etabliert – bereits zum vierten Mal wird der Travestiekünstler aus Zwickau seine Gäste mit einem bunt-schillernden Feuerwerk aus Wortwitz, satirischer Weltbetrachtung und phantastischer Ausstattung faszinieren. Restkarten gibt es an der Abendkasse, nur frühes Kommen sichert den Platz in der Scheune !
Taubenschlag – Eintritt: 9,00 Euro / ermäßigt 7,00 Euro

Sa, 22. August, 19:00 Uhr:

Studio W.-M. – Die Vielfalt des Gesangs

Kein Instrument ist so vielfältig und ausdrucksstark wie die menschliche Stimme. Die jungen Künstler der renommierten Chemnitzer Talenteschmiede unter Leitung von Wieland Müller liefern dafür einen stimmungsvollen und überzeugenden Nachweis, wenn sie zu einem Streifzug durch die Welt des Gesangs einladen. Ob schlichtes Volkslied oder dramatische Arie, Musicalhit oder Popsong - das Können der jungen Leute und ihre souveräne Bühnenpräsenz sind immer wieder beeindruckend.
Taubenschlag – Eintritt: 8,00 Euro / ermäßigt 6,00 Euro

Fr, 11. September, 19:00 Uhr:

Mexiko – Indianerkultur auf der Halbinsel Yukotan

Ungemein anziehend und faszinierend ist für uns das Schicksal der Maya-Indianer bis heute. Ein hoher Grad an Kultur und technischer Leistungskraft und ein rätselhaftes Verschwinden vor hunderten von Jahren bewegen nicht nur die Forscher in aller Welt nachhaltig. Heinz Ullrich hat sich auf die Spuren der mexikanischen Mythen begeben und berichtet uns anschaulich in Wort und Bild von seinen Erlebnissen und Begegnungen. Wie immer kommt der Spendenerlös des Abends einem sozialen Hilfsprojekt zugute.
Taubenschlag – Eintritt frei

So, 13. September, 19:00 Uhr:

Game over ! – Das Chemnitzer Kabarett in Grüna

Andreas Zweigler und Gerd Ulbricht haben wahrlich genug Stoff, um die „Spiele“ der Politiker und Wirtschaftskapitäne, aber auch all derer, die sich beim Tanz ums Goldene Kalb etwas verstaucht haben, mit scharfem Witz und spitzer Zunge unter die Lupe zu nehmen. Da heißt es: geistige Erbauung und beste Unterhaltung mit garantiertem Ergebnis. Und wer weiß, vielleicht geben die beiden Spötter noch einige wegweisende Hinweise für die Bundestagswahl eine Woche später ?!
Taubenschlag – Eintritt: 12,00 Euro / ermäßigt 10,00 Euro

Samstag, 26. September

Grüna ehrt seinen berühmtesten Bürger: Ernst Georg Baumgarten

Der 125. Todestag des Grünaer Oberförsters und der 130. Jahrestag seines bedeutendsten Patents („Flügelluftschiff mit Lenkvorrichtung“) sind gute, aber beileibe nicht die einzigen Gründe, erneut an Leben und Werk von Ernst Georg Baumgarten zu erinnern. Grünaer Vereine laden dazu ein, und die Spanne reicht vom historischen Rundgang in Grüna am Vormittag, die Ausstellung im Folklorehof bis zur Schanze im Gussgrund am Abend. Bei gutem Wetter gibt es natürlich auch Flugverkehr. Genaue Informationen im Beitrag des Heimatvereins.
Innenhof/Taubenschlag – Eintritt frei

SCHROTTHANDEL
Metall- und Kabelrecycling
Reichel GmbH
MKR
- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottentsorgung
- Ankauf von Altpapier

geöffnet: Mo. - Mi. 7 bis 16 Uhr, Do. - Fr. 7 bis 18 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr
Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf
Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22

Wagner
Doppelzimmer
mit Bad und TV
inkl. Gemeinschaftsküche
Chemnitzer Straße 119
09224 Chemnitz / Grüna
Fon+Fax: (03 71) 85 86 93
Funk: (01 72) 35 12 416

Kirmeswochenende im Folklorehof

Freitag, 28.08. bis Sonntag, 30.08.09
Alle Jahre wieder Ende August lockt der Folklorehof am letzten Augustwochenende hunderte Besucher mit einem vielfältigen unterhaltsamen Programm für groß und klein an. Spiel und Spaß für die Kleinen, Musik und Tanz für die Großen, Leckeres für die ganze Familie zum Naschen und Sattwerden – einige Attraktionen im Telegrammstil:

Freitag und Samstag, jeweils ab 20:00 Uhr, kommen im Festzelt die Tanzfreudigen auf ihre Kosten. Am Freitag wird die Band **DON SIMON** und am Samstag die **LINIE 6** das Festzelt zum Brodeln bringen, kräftig nachgewürzt wird mit einem zünftigen **Salutschießen** zur Eröffnung und mit einem schillernden Feuerwerk am Samstagabend.

Samstag, 14:00 bis 18:00 Uhr und Sonntag, 10:00 bis 18:00 Uhr warten auf dem Parkplatz viele Überraschungen, speziell für die Kinder wie Karussell, Hüpfburg, Kinderschminken, Spielgeräte, Bastelmöglichkeiten und Ponykutsche. Auch für die Großen interessant sind das Armbrustschießen und die Waffelbäckerei von Peter Patt.

Am Samstag heißt es ab 14:30 Uhr im Festzelt **„Manege frei“**. Wir erwarten Clown Fridolin, die jungen Tänzer der Grünaer Grundschule sowie Maike und Jörg Probst mit ihren Pavianen. Um 17:00 Uhr unterhält der Gesangsverein Grüna/Mittelbach mit fröhlichen Weisen zur Kirmes.

Am Sonntag gibt es von 10:00 bis 18:00 Uhr Musik und gute Laune im Festzelt mit den **Kaisers** und den **Wezelbachern**, und natürlich darf die **beliebte „Mode-Show“** mit Sylvia Strohm vom Modestübchen Clauß & der KIG Dance Company nicht fehlen.

Die Schnitzer und Klöpplerinnen laden ebenso zum Besuch ein wie die Ausstellung von Renate Trede „Heimweh – Fernweh“. Es dürfte also für jeden etwas dabei sein, den genauen zeitlichen Ablauf entnehmen Sie bitte den Sonderplakaten.

Festzelt/Parkplatz/Schnitzerhäusel
– Eintritt frei

Bitte nutzen Sie die Möglichkeiten des Vorverkaufs!

Alle Veranstaltungen des Schnitzvereins Grüna e. V. mit freundlicher Unterstützung des Kulturbüros der Stadt Chemnitz

Änderungen vorbehalten!

Margit Hellwig
Kulturbüro Schnitzverein Grüna e. V.
im Folklorehof Grüna
Tel./Fax: 0371 850913
Mail: schnitzverein@versanet.de
www.schnitzverein-gruena.de

ANZEIGEN

LÖWEN-APOTHEKE
Apotheker Michael Kummer
Chemnitzer Straße 72 · 09224 Chemnitz / Grüna
Tel. 0371 / 85 00 26 · Fax: 0371 / 8 14 96 19
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 8.30 – 12.00 Uhr
Lieferservice bei Bestellungen
bis 16.30 Uhr
noch am gleichen Tag!

Hotel & Restaurant

Folklorehof

Liebe Einwohner von Grüna und Mittelbach!

*Noch im ganzen Monat **August** laden wir Sie ein, leckere Pfifferlingsgerichte in unserem Haus zu genießen. Im **September** und **Oktober** erwarten Sie unsere Köstritzer Schwarzbierwochen. Von der Gulaschsuppe mit einem kräftigen Schuss Köstritzer bis zur Grillhaxe in Schwarzbiersoße zaubert unser Küchenteam wieder deftige Kreationen.*

Ihre Familien Rali und Jörg Heimann und das Team vom Hotel & Restaurant Folklorehof

Das Wochenende vom 28. bis 30.08. 2009

*steht wieder ganz im Zeichen der **Grünaer Kirmes**. Im Folklorehof finden von Freitag bis Sonntag wieder verschiedenste Veranstaltungen für jung und alt statt. Das Team vom Hotel & Restaurant Folklorehof, lädt Sie zu zwei Tanzabenden in unser großes Festzelt im Innenhof ein. Wir haben wieder bekannte und beliebte Musiker engagiert, die schon in den vergangenen Jahren ihre Fans begeistert und neue dazu gewonnen haben.*

***Freitag, 28.08.2009,** ab 20:00 Uhr*

Oldie-Rock-Party

mit der

Don Simon Band aus Leipzig und DJ Michael Langhammer

***Samstag, 29.08.2009,** ab 20:00 Uhr*

Kirmestanz mit der Partyband Linie 6

Der Eintritt ist wie immer frei!

Hortabschlussfest 2009

Nach einem schönen Hortjahr kam der 24.Juni 2009 und das Abschlussfest sollte gefeiert werden. Der erste Blick an diesem Tag galt dem Himmel, aber Petrus hatte auch diesmal kein Einsehen mit uns und es regnete in Strömen.

Aber unsere Horterzieherinnen verlegten in einer „Super-Aktion“ kurzerhand alle Spiele, Aktivitäten und den Trödelmarkt in die Horträume. Das Fest konnte beginnen. Los ging`s mit einer Laienspielgruppe, die „Das kalte Herz“ im Mehrzweckraum aufführte und so die Kinder in die Märchenwelt von Wilhelm Hauff entführte.

Anschließend konnte jedes Kind seine Fähigkeiten bei Ballzielwurf, Ringzielwurf, Glücksrad und Quiz ausprobieren oder sein Taschengeld beim Trödelmarkt „auf den Kopf stellen“.

Auch die Gastronomie kam wie immer nicht zu kurz. Die fleißigen Mutti`s der 1. Klasse zauberten Kuchen der Extraklasse. Abgerundet wurde das Angebot durch leckere Wiener und allerlei Getränke.

Das Hortfest wurde auch in diesem Jahr wieder für unsere Kinder und Gäste zu einem Höhepunkt und großem Erfolg. Wir möchten uns bei allen fleißigen Helfern und voran natürlich bei unseren Horterzieherinnen für ihre geleistete Arbeit bedanken.

Aber auch den Sponsoren wollen wir unser herzliches Dankeschön aussprechen. Dies waren:
„Kick in“ und „Thomas Philipps“ in Wüstenbrand, Bäckerei Herrmann, „Edeka“ Frau Einert, Schreibwaren Frau Geßner und Familien Geiler, Anschütz, Müller (Isabell) Wittmann, Mirwald, Müller (Rosalie und Nils), Kramer, Zscheile, Graf, Hömke, Kurth, Kick und Schwerdtner.

Die Eltern ❐

ANZEIGEN

Hohe Ehrung und Auszeichnung für WSV Grüna e.V. durch den Skiverband Sachsen (SVS)

Der Wintersportverein Grüna hat sie, liebe Leserinnen und Leser, in den letzten Ortschaftsanzeigern ausführlich über seine Aktivitäten und die sportlichen Erfolge seiner jungen Nachwuchsspringerinnen und -springer in der Saison 2008/2009 informiert.

Da war z.B. das ausgezeichnete Abschneiden beim Sachsen-Pokal (Sprunglaufserie auf Matten) zu verzeichnen. Beim Höhepunkt einer Saison, der Sachsenmeisterschaft, wurden bekanntlich 12 Medaillen errungen. Vordere Platzierungen und Podestplätze bei Ranglistenwettkämpfen, bundesweiten Wettbewerben und internationalen Wettkämpfen runden das sehr gute Abschneiden der Grünaer Teilnehmer ab.

Diese Erfolge in ihrer Gesamtheit waren dem Skiverband Sachsen Anlass genug, die zwei höchsten Auszeichnungen, die der SVS in einer Saison vergibt, an den WSV Grüna e.V. auszureichen.

Da ist zum ersten die Auszeichnung „Bester Talentestützpunkt Sprunglauf im SVS“. Diese hohe Auszeichnung konnte unser Verein zum vierten Mal in Empfang nehmen. Der Vorstand und all seine Mitglieder sind stolz auf diese Anerkennung.

Julian Hahn (Mitte) mit Pokal und Urkunde „Jens Weißflog Nachwuchs Förderpreis – rechts hinter ihm Jens Weißflog, links Heimtrainer Werner Hösel

Julian Hahn bei der Siegerehrung – 2. Platz der Gesamtwertung Deutscher Schülercup 2009

Julian Hahn zeigt zu Hause stolz seine Auszeichnung – rechts Heimtrainer Werner Hösel, links Frank Albrecht (2. Vorsitzender) mit der Urkunde Bester Talentestützpunkt

Und zum zweiten geht der „Jens Weißflog Nachwuchs Förderpreis“ in diesem Jahr auch nach Grüna. Der Preis wird jährlich an den erfolgreichsten Nachwuchsspringer der AK 12 vergeben. Julian Hahn aus unserem Verein ist es diesmal, der durch den Sachsenmeister-Titel und den 2. Platz im Deutschen Schülercup sich diese Auszeichnung verdient hat. Er folgt damit seinem Bruder Maximilian, der auch schon mit dem Förderpreis ausgezeichnet wurde. Und Julian folgt seinem Bruder weiter – diesmal ans Sportgymnasium nach Oberwiesenthal. Mit Beginn des Schuljahres 2009/2010 wird Julian am Fichtelberg trainieren. Der Vorstand und all seine Mitglieder wünschen Julian Hahn weitere sportliche Erfolge bei bester Gesundheit, und bitte, vergiss deinen Heimatverein nicht!

Er ist es auch, der sehr gut in die Mattensaison 2009 gestartet ist und am 25. Juli in Berchtesgaden bei einem internationalen Wettkampf die AK 12 auf einer K=65 m-Schanze souverän gewonnen hat. Aber auch alle anderen Aktiven des WSV Grüna sind sehr gut in die Mattensaison gekommen und können nach dem ersten Teil des diesjährigen Sachsenpokal-Springens bereits wieder auf vordere Platzierungen verweisen. Über den weiteren Verlauf der Mattenwettkämpfe werden wir in einer der nächsten Ausgaben berichten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir demnächst recht viele Grünaer und Gäste an den Schanzen im Gußgrund begrüßen können:
am Mittwoch, dem 26. August (Kirmeswoche) und
am Sonnabend, dem 26. September (anlässlich der Baumgartenehrung) zum „19. Abendsprunglauf des WSV Grüna“
(Training ab 17 Uhr, Wettkampf ab 19 Uhr)

Günter Riedel, Vorstandsmitglied ❐

Klempnerei Gruner

Chemnitzer Str. 44
09224 Grüna

Andreas Gruner · Klempner, Installateur-, Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Tel.: (03 71) 85 14 96 · Fax: 8 57 96 79 · Funk 01 71 / 6 12 96 31

BÄDER • DÄCHER • GAS • WASSER • WÄRME • SERVICE

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Silberhochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Sylvia & Peter Eckert

Juli 2009

Geflügelzuchtverein Grüna e.V.
Ausstellungssaison beginnt Ende Oktober

Liebe Leserinnen und Leser,

nach längerer Zeit möchten wir wieder etwas von uns hören lassen. Beginnen will ich mit einem kleinen Rückblick zur Vereinsschau am 22./23. November 2008, die wir wieder mit freundlicher Unterstützung des Honda-Autohauses Fugel in Mittelbach ausrichten konnten.

Drei Preisrichter waren angereist um unsere Tiere zu bewerten. Wir zeigten den Besuchern 215 „Gefiederte Schönheiten“ an Enten, große Hühnerrassen, Zwerghühnern und Tauben. Weiterhin zeigten wir zwei Volieren, die unsere Zuchtfreunde Alfred Petrausch und Marco Schraps mit Ziergeflügel bestückten. Ein Artikel in der „Freien Presse“, der von unserem zweiten Vorsitzenden Eckhard Clauß verfasst wurde, ergänzte eine wohlwollende Werbung für unsere Rassegeflügelschau.

Was haben wir alles in unserem Vereinsleben in den letzten Monaten auf die Beine gestellt?

Am 3.12.2008 fand mit unseren Züchterfrauen die Weihnachtsfeier statt. Schon mit einer Terminvorschau für unsere nächste Ausstellung, die - aller zwei Jahre - am **20. und 21. November 2010 wieder in Mittelbach** stattfinden soll.

Unter anderem zur Lipsia-Schau in Leipzig, Anfang Dezember vergangenen Jahres, und zur Bundessiegerschau in Erfurt präsentierten wir unser Tiermaterial. Leider konnten einige Zuchtfreunde nicht alle geplanten Schauen beschicken, da sich der allseits unbeliebte „Geflügelschnupfen“ eingestellt hatte. Zur „40. Frohnatalschau“ in Niederfrohna am 17. und 18. Januar 2009 waren wir aber wieder mit 10 Züchtern und 76 Tieren vertreten.

Eine neue Rasse hielt bei Reinhard Kreißig Einzug in die Züchterstube. „Niederländische Hochflieger“ in den Farben rot und gelb, die in der Nähe von Stuttgart erworben wurden. Auch bei Joachim Lasch stellte sich eine neue Rasse ein: „Arabische Trommeltauben“. Darüber hinaus gab er in die Schweiz an dort interessierte Züchter Tiere der von ihm gezüchteten Rasse „Berner Halbschnäbler“ ab. Gleichfalls fand unter Federführung von ihm die „Chemnitzer Taubenschau“ im Ortsteil Röhrsdorf mit über 2.200 Tieren statt.

Auch runde Geburtstage wurden bisher in diesem Jahr gefeiert: Wir gratulierten Günther Storch (Mittelbach) zum 80. Geburtstag, Günter Lorenz, Theo Richter (Mittelbach), Herbert Bauer und Norbert Hillebrand zum 75. Geburtstag, Werner Wolf (Oberlungwitz) und Alfred Petrausch zum 70. Geburtstag sowie Reinhard Kreißig zum 65. Geburtstag.

An dieser Stelle ein besonderes Dankeschön an unseren Dieter Reichel, der schon über viele Jahre hinweg den Schaukasten des Vereins an der Turnhalle in Grüna gestaltet.

Im Monat März fand unsere Jahreshauptversammlung im „Grünaer Hof“ statt. Dies mit Ehrung unserer Vereinsmeister, der Zuchtfreunde Reichel und Lasch, die diesen Titel schon mehrfach erringen konnten. Unsere Schriftführerin Sylvia Rockstroh verlas den Jahresbericht und unsere junge

ANZEIGEN

Hauptkassiererin Madleine Aurich stellte den Kassenbericht vor, der von allen Vereinsmitgliedern genehmigt wurde. Unser Verein überwies 34,00 € zur Finanzierung an den „Wissenschaftlichen Geflügelhof“ in Düsseldorf und erfüllte damit einen Beschluss der Bundesversammlung des Bundes Deutscher Rassegeflügelzüchter (BDRG).

Die Ostereiersammlung erbrachte für den Kindergarten in Grüna 260 Eier und für den Kindergarten in Mittelbach 162.

Unser vereinsinternes Wettkrähen führten wir am 30. Mai 2009 bei unserem Züchterehepaar Rockstroh durch. Sieger wurde bei den Großrassen ein „Zwerg-Brahma, rebhuhnfarbig-gebändert“ von Sylvia Rockstroh mit 25 „Anschlägen“, wie es in der Fachsprache heißt. Den ersten Platz bei den Zwerg-Hühnern belegte ein „Zwerg-Barnevelder-Hahn; doppeltgesäumt“ von Theo Richter mit 87 Anschlägen. Der Wettkampf dauerte eine halbe Stunde. Anschließend wurde ein gemütlicher Frühschoppen mit Essen und Trinken abgehalten.

Anlässlich des Dorffestes in Mittelbach beteiligten wir uns mit Vereinsfahne und Fahnenträger Peter Aurich an den Feierlichkeiten. Wir sind der Einladung des Heimatvereins Mittelbach gern gefolgt und haben ein Fahnenband des Heimatvereins gern für unsere Vereinsfahne entgegen genommen.

Der Besuch der Rassenkaninchenzüchter zu ihrer Ausstellung dieses Jahr am 11. und 12. Juli 2009 vor der Turnhalle Grüna ist ein weiteres Zeichen guter Züchterfreundschaft zum Verein „S 200“.

Gegenwärtig befinden wir uns in der Aufzuchtsperiode unserer Jungtiere und somit in Vorbereitung für die neue Ausstellungssaison, die Ende Oktober diesen Jahres beginnt. Im Vorfeld dessen hat der Geflügelzuchtverein Röhrsdorf im September zu einer Tierbesprechung eingeladen, wobei zwei Preisrichter die Tiere in Augenschein nehmen.

Unsere Versammlungen finden jeweils am ersten Mittwoch des jeweiligen Monates im Hotel „Grünaer Hof“ statt. Beginn ist 19:30 Uhr. Freunde

und Interessenten der Rassegeflügelzucht, die sich uns anschließen möchten, sind jederzeit und in jeder Altersgruppe gern gesehen. Oder sie wenden sich an den Vereinsvorsitzenden.

Schlussendlich gilt unser Dank den Ortschaftsräten von Mittelbach und Grüna für die alljährliche finanzielle Unterstützung zum Wohle unseres Geflügelzuchtvereins.

Mit freundlichem Züchtergruß und einem 3-fach „Gut Zucht“ verbleibe ich

Ihr 1. Vorsitzender des
Geflügelzuchtvereins Grüna e.V.
Jürgen Polus ❐

ANZEIGEN

auto RIEMER GbR
AUTO TOP
FREIE KFZ WERKSTATT
MEISTERBETRIEB MIT MARKEN-QUALITÄT
→ Reparatur / Unfallinstandsetzung bis 7,5t
→ Autoglasservice / Klimaservice
→ Motor- / System- / Fehlerdiagnostik
→ Mietwagen / Werkstattersatzfahrzeug
→ Direktabrechnung mit den Versicherungen
→ Reparatur innerhalb eines Tages
→ auch auf Wunsch Reparatur mit gebrauchten Ersatzteilen
Chemnitzer Straße 8
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.: 0371 / 852 074
Fax: 0371 / 820 59 50
E-mail: auto-riemer@arcor.de
NEU: Jetzt hier Bootsservice
Sonderaktionen!
ab 14.08. – 31.08. auf Bremsteile 25% Rabatt
ab 01.09. – 30.09. auf Auspuffteile 30% Rabatt
ab 01.10. – 91.11. Winterreifen zu günstigen Preisen z.B. 195/65 R15 ab 40,– €
– solange Vorrat reicht –
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

MÄUSENEST Grüna e.V.

Zu unserem Sommerfest im Juni ließen unsere Besucher über 100 Luftballons steigen. Der Sieger des Weitflugwettbewerbes wird zu unserem 10jährigen Vereinsjubiläum Anfang November prämiert (Pssst! Es sind schon einige Karten zurückgekommen!) Gleichzeitig möchten wir uns recht herzlich bei unseren Sponsoren bedanken: Sparkasse Grüna, Postshop Wehde, AOK Chemnitz und allen Muttis, die uns einen leckeren Kuchen gebacken haben.

Nach unserem erlebnisreichen Wandertag zum Totenstein (siehe Foto) peilen wir nun unsere nächsten Ziele an:

- Zahnarztpraxisbesuch (Ende August – genauen Termin bitte erfragen)
- Fachvortrag Logopädie (Anfang September – genauen Termin bitte erfragen)
- 22. Trödelmarkt vom 26.09. bis 01.10.09 (Teilnehmerlisten gibt es vom 24.08. bis 04.09.09, freie Listenausgabe ab 07.09.09)

Wir wünschen all unseren Kindergarten-Anfängern viel Spaß, allen Muttis einen gelungenen Wiedereinstieg ins Berufsleben und alles Gute!

Es ist wieder Platz geworden in unseren Gruppen! Neue Muttis mit ihren Babys bzw. Kleinkindern sind uns herzlich willkommen!

Das Team vom Mäusenest
Kati, Anja & Andi

Familienzentrum Mäusenest Grüna e.V.
Chemnitzer Str. 129 09224 Chemnitz OT Grüna
Tel. 0371 8579091
Email: maeusenestEV@web.de,
Homepage: www.maeusenest.2page.de ❐

ANZEIGEN

Der Grünaer Faschingsclub grüßt in der Urlaubszeit mit einem einfachen „Wie immer!"

Diesmal ohne Rückblick aus der Rubrik „damals war's", aber mit aktuellen Informationen vom Verein und von Tätigkeiten im Ort.

In der April-Sitzung des Ortschaftsrates 2009 wurden die nicht mehr schönen Anschlagtafeln zur Sprache gebracht. Bei einer Erneuerung durch die Stadt Chemnitz wären in Zukunft Bekanntmachungen und Inserate an diesen kostenpflichtig geworden. Um dies zu vermeiden, nahm der Grünaer Faschingsclub sich der Sache an und organisierte neue Anschlagtafeln sozusagen als Sommerhausaufgabe. Wir hoffen und wünschen uns, dass auch in Zukunft damit sorgfältig umgegangen wird und diese nicht durch Vandalismus zerstört werden. Ein großes Dankeschön der Zimmerei Steffen Beckmann in Grüna, welche die Tafeln kostenfrei herstellte und austauschte, sowie Herrn Frank Reinhold von der Firma SAREI, welcher die wetterfeste Bedachung beisteuerte. Wir stellen fest, in Grüna funktioniert noch das Miteinander – zum Glück.

Pünktlich zum Sommeranfang am 21. Juni feierten wir in der neuen Feuerwache unser alljährliches Sommerfest. 10.30 Uhr ging es mit Ortsvorsteher Walter Bunzel

ANZEIGEN

als unserem Gast und ´nem zünftigen Frühschoppen los. Es folgte ein ausgedehntes gemeinsames Mittagsmahl, das keine Wünsche offen ließ, denn die Kameraden der Feuerwehr Grüna waren Herr über leckere frische Grillspezialitäten und das Buffet. Unterstützt wurden sie von der Feuerwehr Wittgensdorf mit ihrer Gulaschkanone.

Musikalisch umrahmt durch „Minirock“ aus Lichtenwalde ging es hinein in diesen Sonntagnachmittag, aufgelockert durch eine Olympiade mit Feuerwehrdisziplinen wie z.B. Dosenspritzen nach Zeit. Dank auch der Grünaer Schützengilde, welche unser Sommerfest mit einem Schießstand bereicherte, wo alle ihr geschultes Auge und die Treffsicherheit unter Beweis stellen konnten. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen von den Feuerwehrmädels nahm der Sommeranfang seinen nachmittäglichen Lauf. Für Heiterkeit sorgte zudem Klausi, der Feuerwehrmann aus Frankenberg mit seinem einstündigen Programm. Bei ausgelassener Stimmung und Tanz bis in die Abendstunden wurde auch dieses Fest für alle „wie immer“ zu einem unvergesslichen Meilenstein unserer Vereinsgeschichte.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Grünaer Kirmes, wo die Schützengilde wieder einen Schießstand aufstellt und zum Preisschießen für jedermann einlädt. Wir werden mit unseren Mitgliedern bei der Standbetreuung mit dabei sein und so unseren Beitrag zum Gelingen der Kirmes leisten. Schön, wenn die Grünaer Vereine so miteinander zusammen arbeiten. Also schon vormerken, denn es gibt dieses Jahr erstmalig einen Wanderpokal, welcher sich hoffentlich in den nächsten Jahren stetiger Beliebtheit erfreuen wird.

Wir erhielten dieses Jahr von der Volksbank Chemnitz für unsere Vereinsarbeit einen Scheck überreicht, das Geld wollen wir in unsere Nachwuchsarbeit investieren. Im September werden wir wieder unsere gemeinsame Radtour starten und auch unser Internetauftritt bekommt ein peppigeres Aussehen. Momentan noch eine kleine Baustelle, sagen wir schon vorab herzlichen Dank an Herrn Jörg Rudat, der sich der Sache angenommen hat und schon viel Zeit uneigennützig investiert hat, sowie Herrn Johannes Müller, der graphisch und künstlerisch die ganze Sache mit unterstützt. Wir denken, dass bis zum Saisonstart alles gerichtet ist - also schon mal gespannt sein.

Im November werden wir mindestens zwei neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen können. Erfreulich, dass sich wieder zunehmend Grünaer für Vereinsarbeit interessieren. Auch gab es einen Neuzugang in unserer Prinzengarde, welche sich auch über eine Buchung bei anderen Festlichkeiten freuen würde.

Zum Schluss sei noch gesagt: Wir finden es mehr als bedauerlich, was sich in unserem jahrelangen Stammhaus „KiG“ nach Ende der letzten Faschingsveranstaltung abspielte. Wir werden unsere Session 2008/2009 in guter Erinnerung behalten, können aber nur mit Kopfschütteln die Entwicklung des Hauses nach dem Weggang der Inhaberin, auf welche Weise auch immer, beobachten. Eines sei gesagt: Wir, der Grünaer

ANZEIGEN

VOLKSSOLIDARITÄT
- Ambulante Pflege
- Hauswirtschaft
- Mahlzeitendienst
- Hausnotruf
- Seniorenreisen
- Mitgliederleben

Ruf 03723 / 42 8 61
www.volkssolidaritaet.de/glauchau

Faschingsclub, lassen auch 2009/2010 unsere treuen Gäste nicht im Regen stehen. Es wird wieder eine öffentliche Veranstaltung geben, die Vorbereitungen hierfür laufen schon. Wie, wann und wo – Näheres demnächst. Also schon mal gespannt sein.

Und zum guten Schluss noch ´nen Spruch (fast schon zur Tradition geworden): „Mit dem, was du selbst tun kannst, bemühe nie andere.“ *(Thomas Jefferson)*

Mit freundlichen Grüßen an alle Urlauber und Nicht-Urlauber Euer Lutz und der GFC ❐

Fahrschule Hammer
Dorfstrasse 55, 09224 Grüna
Fon: 0371 / 810 16 18 oder 0172 / 4 45 47 77
- Ausbildung in den Klassen:
A18 / A1 / M / B / BE
- Aufbauseminare:
ASF Führerschein auf Probe
ASP Punkteabbau
FSF freiwilliges Fortbildungsseminar mit Probezeitreduzierung um 1 Jahr
- Nachhilfestunden für Führerscheinbesitzer
- Ferienkurse in den Schulferien
- Verkehrsteilnehmerschulungen
www.fahrschule-hammer.de

IHRE KLEINKLÄRANLAGENPROFIS INFORMIEREN:
Kleinkläranlagen • Regenwassernutzung • Abscheidetechnik (Öl-/Fettabscheider)
Staatliche Fördermittel 2009 für den Neubau und die Modernisierung von vorhandenen Klärgruben nutzen!
HQ-Abwasser-, Baustoffsysteme und Service
Heiko Querner • Wichtelweg 53
09224 Chemnitz/OT Grüna
e-mail: heikoquerner@web.de
Internet: www.hq-wassersysteme.de
Tel. 0371 / 8 20 54 24
Funk 0170 / 6 36 07 63
Vermittlung von kompetenten Handwerkerfirmen aus der Region.
KLARO
Die überlegene Kleinkläranlagen-Technologie.
KLARO-Prinzip:
• keine Mechanik • keine Pumpen
• kein Strom im Abwasser
FÜR HÖCHSTE BETRIEBSSICHERHEIT!

FLIESENGESCHÄFT
Sven Schrepel Grüna
Beratung und Verkauf von Fliesen
Ausführung von Wand- und Bodenfliesarbeiten inkl. Spezialverfugung
Natursteinverlegearbeiten
sowie Ofen- und Kaminbau
Neustädter Straße 17 • 09224 Chemnitz / OT Grüna
Telefon: 0371 / 85 33 93 • Telefax: 0371 / 85 25 39
Funk: 0172 / 9811381 • e-Mail: SvenSchrepel@t-online.de

ANZEIGEN

www.elsner-dach.de
ELSNER
Dach GmbH
Chemnitzer Str.107
09224 Grüna
Regenwassergebühr senken!!!
Landschaft und Pflanzen...
Natur auf's Dach.
Energieverbrauch zu hoch?
Optimale Ausnutzung Ihres Daches für regenerative Energie.
Wir beraten Sie gern!
Tel.:0371 / 8101126 - Fax:0371 / 810 1726 - Funk:0172 / 3477887 - e-mail:info@elsner-dach.de

Zum Gedenken an Ernst Georg Baumgarten – den Grünaer Luftpionier

Von Christoph Ehrhardt, Ortschronist

Am 23. Juni 1884 verstarb Ernst Georg Baumgarten im Alter von 47 Jahren in Colditz. Anläßlich seines **Todes vor 125 Jahren** soll im nachfolgenden Beitrag in kurzer Form auf sein Leben und Wirken eingegangen werden. Der Beitrag wurde auf der Grundlage der im ehemaligen Carl May Nachlass vorhandenen Dokumente und anderer Veröffentlichungen erarbeitet. Die Ausführungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollen vor allem der Erinnerung und Würdigung seiner Person dienen.

Georg Baumgarten wurde am 21. Januar 1837 in Johanngeorgenstadt geboren.
Nach Besuch der 3Königsschule (Realschule) in Dresden und seinem Studium an der Forstakademie in Tharandt von 1857 bis 1859 war er ab 1867 als Förster im Borstendorfer und Rossauer Revier tätig. Im Jahre 1869 erhielt er eine Anstellung als Oberförster in Pleißa. 1871 wurde die Oberförsterei nach Grüna verlegt. Georg Baumgarten übersiedelte nach Grüna und wohnte in dem 1811 errichteten Oberförstereigebäude. Er arbeitete in Grüna bis 1882 im Rabensteiner Forst. Während dieser Zeit konstruierte er neben seiner Tätigkeit als Oberförster Flugmodelle für die Luftfahrt und führte zahlreiche Flugversuche durch. Seine Grundidee war, Flugmodelle in Form eines mit Gas gefüllten Ballons oder Luftschiffes lenk- und steuerbar zu machen. Die Fortbewegung und Steuerung sollte durch Luftschrauben, später als „Wende- oder Drehflügel“ bekannt, erfolgen und musste über Muskelkraft geschehen, da es noch keine geeigneten kraftvollen Motoren gab.
Die ersten kleineren Flugmodelle wurden vermutlich bereits in Pleißa gebaut. Auch erste Versuche sollen damit durchgeführt worden sein. 1871 führte Baumgarten in Grüna seine Flugversuche weiter. Es wird berichtet von einem Modell von etwa 1 m Länge, zigarrenförmig, mit leichtem Holzgestell, das damals vom Grünaer Tischlermeister Trocholt, wohnhaft an der Dorfstraße, gebaut wurde. Es war mit Leinwand überzogen, innen mit Gas gefüllten Kinderballons zum Auftrieb. Der Aufstieg mißlang, da der Auftrieb des Ballons im Verhältnis zur Last zu klein war. Weitere Flugmodelle folgten.
Mit einem größeren Modell von 10,5 m Länge und 3 m Durchmesser gelang am 2. Mai 1871 im Rabensteiner Forst ein erster Versuch. Das Luftschiff wurde mit einem Schleppseil gehalten. Es soll etwa 2 m über der Erde geschwebt haben.
Von einem kleinen Probeflug am Anfang der 70er Jahre, den Baumgarten mit dem Grünaer Stuhlbauer Clauß von der damaligen Gastwirtschaft „Grüne Wiese“ (im unteren Ortsteil Grüna an der Limbacher Straße) bis zum Schützenhaus (jetzt Forsthaus Grüna) durchführte, wird weiter berichtet. Das ebenfalls mit Halteseilen geführte Luftschiff soll die Strecke in etwa Haushöhe geflogen sein. Stuhlbauer Carl Friedrich Clauß hatte für Baumgarten verschiedene Arbeiten in seiner Werkstatt durchgeführt, namentlich solche, die auf einer speziellen Drehbank ausgeführt werden mußten - der einzig geeigneten mit Fußbetrieb, die in Grüna vorhanden war.

1876 errichtete er für seine Versuche in Rabenstein am „Schwarzen Teich“ (jetzt Naherholungsgebiet) eine Halle. Als Auftriebsmittel verwendete Baumgarten Wasserstoff, den er dort selbst herstellte und mit dem er den Ballon füllte. Die Versuche misslangen, u.a. da die mit Firnis getränkte Leinwand nicht gasdicht war. 1877 wurde von Baumgarten sein Buch mit dem Titel „Das lenkbare Luftschiff“ in Grüna herausgegeben.
1979 baute er das „Flügelluftschiff mit Lenkvorrichtung“, eiförmig, in einer Länge von 20 m. Die einseitig gummierte Leinwandhülle war mit Wasserstoffgas gefüllt. Der Antrieb erfolgte über vertikal und horizontal angebrachte Flügelschrauben, die den Ballon in jede Richtung steuerten. Das Luftschiff entstand in einer größeren Halle im Garten des ehemaligen Schützenhauses (jetzt Forsthaus Grüna), die der damalige Gastwirt Franz Keil errichten ließ. In der einstigen Halle am „Schwarzen Teich“ war

ANZEIGEN

Firma ABS... Chemnitz
M. Wandelt
Abbruch • Bau • Sanierung
Bagger- und Pflasterarbeiten
Entrümpelungen • Baugeräteverleih
Containerdienste
09224 Chemnitz/OT Mittelbach
Grünaer Straße 6
E-mail: firma.abs.chemnitz@web.de
Tel.: 0371 / 8 20 19 05
Fax: 0371 / 8 57 73 14
Funktel.: 0173 / 3 95 29 20

eingebrochen worden. Ein erster bemannter Aufstieg bis 25 m Höhe gelang damit im Jahre 1979. Das Luftschiff wurde vermutlich auch von Seilen gehalten. Mehrere Tageszeitungen berichteten in unterschiedlicher Weise darüber.

Ebenfalls im Jahr 1979 lernte Baumgarten den Verlagsbuchhändler Dr. Wölfert kennen, der von seiner Idee begeistert war und mit ihm die Versuche weiterführte. Wölfert unterstützte ihn finanziell, arbeitete und entwickelte die Erfindung mit ihm intensiv weiter. Es verbrauchte dafür später sein ganzes Vermögen. 1880 schlossen beide einen Vertrag über gleiche Rechte für die Ausnutzung der Erfindung ab. Sie unternahmen Aufstiege an verschiedenen Orten.

Ende März 1880 erfolgte ein weiterer Aufstieg in Leipzig – Plagwitz mit einem Luftschiff, das mit nur 2 Gondeln ausgestattet war. Der Flugversuch mißlang. Es wird berichtet, daß beim Aufstieg am Anfang die Halteseile durch Berühren der Baumäste in Unordnung gerieten, einzelne Seile rissen, einige Transporteure durch die Verwirrung ihre Seile losließen und das Luftschiff mit Baumgarten unkontrolliert und schnell aufstieg. In einer Höhe von ca. 3000 m – so wurde sie von damaligen Augenzeugen geschätzt – zerriss der Ballon und fiel schnell nach unten, jedoch durch die schlapp werdende Ballonplane etwas gebremst, auf den Boden. Baumgarten blieb wie durch ein Wunder unverletzt.

Baumgarten benötigte durch seine Versuche viel Geld und war ständig in Finanznöten. Große finanzielle Unterstützung erhielt er auch durch den damaligen Schützenhauswirt Franz Keil, der sein ganzes Vermögen dafür opferte. Staatliche Institutionen und vermögende Einzelpersonen schlugen seine Bittgesuche aus. Die Bedeutung seiner Erfindung wurde nicht erkannt. Auch Verhandlungen mit Paul Hänlein über den Kauf eines Gasmotors blieben aus finanziellen Gründen erfolglos.

1881 verbot seine vorgesetzte Dienststelle, das Ministerium in Dresden, die Beschäftigung mit Luftschiffen. Der sächsische Minister von Könneritz stellte ihn vor die Alternative: Dienst oder Luftschiff. Baumgarten verlegte darauf seine Tätigkeit nach Altendorf. Die Versuche liefen weiter, jedoch zunehmend unter dem Namen Wölfert, um Unannehmlichkeiten mit Baumgartens Dienststelle zu vermeiden.

Im Frühjahr 1881 erfolgte ein weiterer Aufstieg am Schützenhaus in Altendorf mit einem Luftschiff von 17,5 m Länge und 4 m Durchmesser und einer Gondel. Es wurde eine Lenkbarkeit trotz starker Winde erreicht. Chemnitzer und Leipziger Zeitungen berichteten über mehrere gelungene Versuche vor „Sachverständigen". Das Luftschiff soll auch in langsamem Tempo gegen den Wind geflogen sein.

1882 wurde Baumgarten aufgrund der Fortsetzung seiner Flugversuche aus dem Forstdienst entlassen. Er musste daraufhin am 10.1.1882 seine Dienstwohnung in der Oberförsterei verlassen und nach Siegmar in das Haus an der Zwickauer Straße 419 übersiedeln.

Am 10.2.1882 fand in Berlin vor Vertretern des Kriegsministeriums und dem neu gebildeten Verein zur Förderung der

Oberförsterei Grüna –
einstige Wohn- und Wirkungsstätte 1871–1882 von Georg Baumgarten

ANZEIGEN

Luftfahrt ein weiterer Aufstieg statt, u.a. um Unterstützung zu erhalten. Später durchgeführte Versuche misslangen.
Baumgarten arbeitete bis zu seiner Erkrankung weiter am Projekt „Starrballon mit innerem Skelett und Wendeflügeln“, ohne jedoch greifbare Resultate zu erzielen Er geriet zunehmend in finanzielle Schwierigkeiten und erkrankte. Nach den Aufenthalten in den Krankenhäusern Chemnitz und Zwickau erfolgte am 13.6.1883 seine Einweisung in die Landesheilanstalt Colditz. Die Enttäuschung über Amtsenthebung und Wohnungskündigung, die Sorge um den Unterhalt seiner Frau und Kinder sowie das Unverständnis staatlicher Institutionen gegenüber seinen Erfindungen hatten zu seelischen Erkrankungen geführt. Unmittelbarer Anlass zu seiner Einweisung war jedoch eine heftige Auseinandersetzung mit dem in der Nachbarschaft wohnenden Handschuhfabrikanten Kreissäge, der Baumgarten wegen seiner Luftschiffideen beleidigte und dieser daraufhin aufbrausend zum Gewehr griff. Am 23. Juni 1884 verstarb Baumgarten im Alter von 47 Jahren an Lungentuberkulose in der königlichen Landesanstalt. Die Ärzte bescheinigten ihm in seiner Krankenakte: „Vorherrschend Wahn, ein großer Erfinder zu sein, das Problem der Luftfahrt gelöst zu haben“.
Nach dem Tode Baumgartens führte Dr. Wölfert die Versuche weiter.

Baumgarten ließ sich seine Konstruktionen patentieren. Er erhielt mehrere Patente, u.a. sieben deutsche, ein belgisches und ein französisches. Aus seinen Patenten

Baumgartens Luftschiff mit 3 Gondeln. Flug über Dresden.

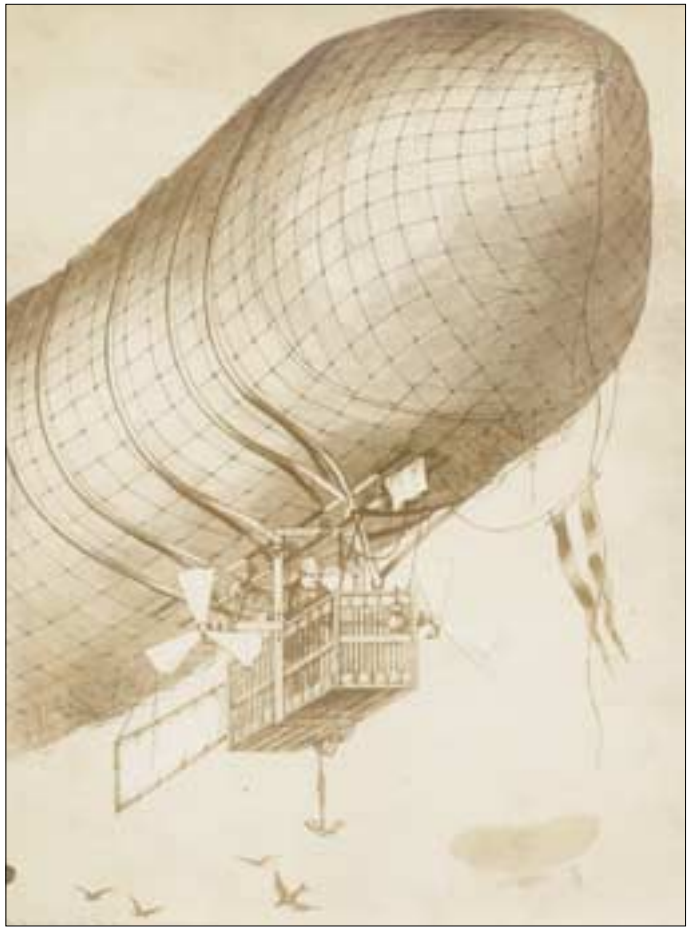
sind die wichtigsten Erfindungen ersichtlich: die Spindelform des Luftschiffes, die feste Verbindung von Ballon und Gondel, die Einführung von Ballonetts innerhalb der Luftschiffhülle, die Fortbewegung durch Schrauben (genannt Wendeflügel) und vor allem die Innen-Aufhängung der Gondel mittels die Ballonhülle durchdringenden Trageseilen.
Für seine Versuche, den Antrieb und der Steuerung des Luftschiffes, fehlte ihm ein kraftvoller leichter Motor, der noch nicht mit dieser Leistung entwickelt war. Er musste außerdem mit dem äußerst gefahrvollen Wasserstoffgas

ANZEIGEN

arbeiten. Ein anderes risikoloses Auftriebsmittel wie Helium gab es noch nicht. Als um 1900 das erste Luftschiff „Zeppelin“ mit Erfolg aufstieg – so wird berichtet – „dachte niemand mehr an die bahnbrechenden Erfindungen des einstigen Oberförsters Baumgarten in Grüna bei Chemnitz.“

Anmerkung:
Anläßlich der Gedenkveranstaltung am 28. bis 30. September 2007 im Folklorehof Grüna wurde zu Ehren der Luftschiffpioniere Ernst Georg Baumgarten (1837-1884) und Dr. Hermann Wölfert (1850-1897) von Horst Teichmann und Günter O. Schulz eine umfangreiche Dokumentation verfasst. In dem Buch mit dem Titel: „Ein Traum wird wahr – Georg Baumgarten und Dr. Wölfert“, Druckerei & Verlag Stenmeier, Nördlingen, wird erstmals in ausführlicher Weise über das Leben und Wirken der beiden wichtigsten Luftschiffpioniere des 19. Jahrhunderts berichtet. Das Buch ist in wenigen Exemplaren im Heimatverein Grüna, Vorsitzender Detlev Mühlstein, Tel.: 0371/858872, vorhanden und kann zum Preise von 24,80 Euro erworben werden. Weitere Exemplare liegen im Buchzentrum Empfingen, 72186 Empfingen, Haigerlocher Straße, vor. ISBN 978-3-86755-206-6

❐



Zeitgenössische Darstellung des lenkbaren Luftschiffes „System Baumgarten“

ANZEIGEN

Erleben Sie die neue AIDAblu
14. – 24.6.2010
Zu den Weißen Nächten in St. Petersburg

AIDA DAS CLUBSCHIFF

Freuen Sie sich auf die inspirierende Welt von AIDAblu.
Genießen Sie die Erlebnisvielfalt dieser neuen Generation von Schiff und besuchen Sie die erste schwimmende Brauerei.

In unserem Programm inklusive:
*10 Übernachtungen in der gebuchten Kabine
*Vollpension inkl. Tischgetränke
*Tägl. Show-Programm
*Bustransfer ab Grüna

Doppelkab. ab 1760,- € p.P.

Nähere Informationen, Beratung und Anmeldung in Ihrem
A&C Reise Center

Chemnitzer Str. 159 · 09224 Grüna
Telefon: 0371 / 85 64 07
E-mail: gruena@auc-reisen.de

Aus der Geschichte der Gemeinde Mittelbach

Vor 100 Jahren

14. Juli 1909

Dismembrationssache Naumann-Günther

Der Gemeinderat nimmt weiter zur Kenntnis, den Beschluß der kgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz vom 5. Juli 1909 betreffs der Grundstücksabtretung Naumann - Günther. Dem Gemeinderat gehen gegen die beabsichtigte Grundstücksabtretung eines Teiles des Flurstückes Nr. 73 für Mittelbach Bedenken in volkswirtschaftlicher Beziehung nicht bei.

Ferner bewilligte der Gem.-Rat die Löschung des auf vorstehend genannten Grundstück haftende Grundzinsentschädigung von 1 M 75 Pf jährlich im Grundbuche.

Beschaffung des Lingner'schen Desinfektions-Apparates

Der Beschluß der kgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz vom 14. Juni 1909, wonach die Beschaffung des vorgenannten Apparates angeordnet wird, wird zur Kenntnis genommen. Nach längerer Debatte verschreitet man zur Abstimmung, dieselbe ergibt: 7 Stimmen für Beschaffung, 10 Stimmen gegen die Beschaffung, 1 Stimme unbeschrieben. Somit ist die Beschaffung abgelehnt.

Zuschrift der kgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz, Sicherung von Quellgebieten betr.

Der Beschluß der kgl. Amtshauptmannschaft vom 28. Mai 1909 wird zur Kenntnis genommen. Der Gemeinderat kann sich nach längerer Debatte zur Sicherung von Quellgebieten nicht schlüssig machen, da die hiesige Gemeinde finanziell zu schwach ist.

Antrag des sozialdemokratischen Bezirksvereins Mittelbach, Krankenversicherung betr.

Die Eingabe des genannten Vereins vom 22. März 1909 wonach derselbe den Antrag auf Ausdehnung der Vorschriften des § 1 des Krankenversicherungsgesetzes auch auf die im § 2 genannten Gesetzes bezeichneten Personen stellt, nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis. Nach längerer Aussprache verschreitet man zur schriftlichen Abstimmung und ergibt dieselbe folgendes Resultat 6 Stimmen für den Antrag, 11 Stimmen gegen den Antrag, 1 Stimme unbeschrieben. Dieser Antrag ist somit abgelehnt.

21. Juli 1909

Richtigsprechung der Jahresrechnung

Der Herr Vorsitzende teilt mit, daß die Gem.-Kassen-Rechnungen p. 1908 vom 23.6.1909 bis 21.7.1909 öffentlich ausgelegen haben und Einsprüche hiergegen nicht erhoben worden sind. Die fraglichen Rechnungen werden hierauf vom Gem.-Rat richtig gesprochen.

Dismembrationssache Röder

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis den Beschluß der kgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz vom 13. Juli 1909 & gehen demselben Bedenken gegen die Abtretung eines Teiles des Flurstückes Nr. 317 an den Restaurateur Emil Fritz Müller & eines Teiles des Flurstückes Nr. 77 an den Schlossermeister Carl Freudenreich Schmidt in volkswirtschaftlicher Beziehung nicht bei.

Wohnungsvermietung im Rathaus

Der Herr Vorsitzende teilt mit, dass Herr Carl Wünsch seine Wohnung p. 1 Oktober 1909 gekündigt habe. Als Mieter haben sich gemeldet: 1. Herr Ernst Wagner, 2. Louis Gruner, 3. Parillo Hilbert, 4. Arno Haase. Man verschreitet wegen der Vermietung zur schriftlichen Abstimmung & ergibt dieselbe folgendes Resultat: 1. Herr Wagner 13 Stimmen, 2. Hilbert 4 Stimmen, Gruner und Haase keine, unbeschrieben 1 Stimme. Der Mietzins für diese Wohnung wird ab 1.10.1909 auf 150 Mark pro Jahr festgesetzt.

Das Gesuch der freiwilligen Feuerwehr hier um Beschaffung von 10 Stck Drillblousen wird zur Kenntnis genommen. Der Gem.-Rat genehmigt einstimmig dieses Gesuch & überlässt die Beschaffung bez. Anfertigung der Feuerwehr selbst.

Baurechtliches Ortsgesetz betr.

Herr Gem.-Vorstand Härtel teilt mit, dass die kgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz den Gemeinderat den Vorschlag macht, die Quadratmeterzahl von 34 auf 38 jede Wohnung festzusetzen, da bei 34 Quadratmetern schwerlich Aussicht auf Genehmigung vorhanden sei.

Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag nicht zu, sondern hält die Quadratmeterzahl von 34 fest.

Abänderung des Ortsgesetzes, Tagegelder & Reisekosten betr.

Der Herr Vorsitzende bringt die Verfügung der kgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz vom 7. Juli 1909, wonach die Abänderung des Sparkassen- Regulativs bez. Anfertigung eines Nachtrages zur Sparkassen-Ordnung verlangt wird, zum Vortrag. Der Gemeinderat beschließt hierauf Tagegelder & Reisekosten nach dem bestehenden Ortsgesetze zu gewähren & wird das Ortsgesetze vom 20. Juli 1904 aufgehoben. An Stelle dieses tritt das neu aufgestellte vom 21. Juli 1909. Hierzu nimmt man die Verordnung des Ministeriums des Innern vom 16.6.1909, die Gewährung von Entschädigungen & Reisekosten betr., zur Kenntnis.

30. Juli 1909

Ortsgesetz Tagegelder & Reisekosten betr.

Das unterm 21. Juli 1909 aufgestellte Ortsgesetz erhält eine Änderung dahin, dass die Sätze nach dem Zivilstaatsdienergesetz in Anwendung kommen.

Conzessionsgesuch des Handschuhfabrikanten Bruno Rudolph hier

Das Gesuch des Genannten um Uebertragung der Schankkonzession auf das Grundstück Parzelle No. 175 wird vorgetragen. Nach längerer Aussprache verschreitet man zur schriftlichen Abstimmung & ergibt dieselbe folgendes Resultat. Die Bedürfnisfrage wird mit 13 Stimmen befürwortet & 3 Stimmen verneint.

Verschiedenes

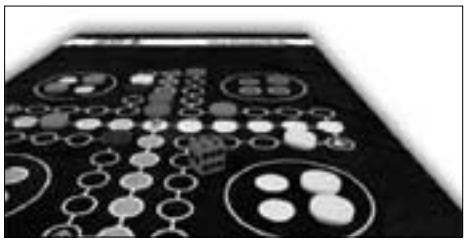
1. Man nimmt ferner das Schreiben des Elektrizitätswerkes Oberlungwitz vom 26. Juli 1909, wonach dieselbe für die Lampe im Spritzenhaus eine Pauschalgebühr von 6 Mark pro Jahr berechnet, zur Kenntnis. Man will aber nochmals mit dem Werke in Unterhandlung wegen einer niedrigen Pauschalgebühr treten.
2. Die Tafel im Sparkassenzimmer soll abgehobelt werden.
3. Ferner soll ein Fleischkasten für die Geßner'sche Fleischerei beschafft werden.
4. Der Sparkassenkontrolleur Lindner wird ferner vom Gemeinderat mit der Aufnahme von Protokollen bei der Schlachtviehversicherung betraut und soll der Aufsichtsbehörde zur Verpflichtung vorgeschlagen werden.

Im August 1909 sowie im Juli und August des Jahres 1999 fanden keine Sitzungen des Gemeinde- bzw. Ortschaftsrates statt.

❒

Tolles Geschenk für DRK-Blutspender

Noch bis zum 02. Oktober 2009 überrascht der DRK-Blutspendedienst seine Blutspender/innen mit einem ganz besonderen Präsent.



Wer in dieser für die Blutversorgung besonders kritischen Zeit mit einer Blutspende hilft, erhält ein Strandtuch mit dem Aufdruck eines bekannten Würfelspieles sowie große Spielsteine und einen Würfel. Ob am Strand, im Garten oder auch zu Hause, das Tuch ist allseits einsetzbar und garantiert einen besonderen Spielspaß für die ganze Familie. Dieses Präsent gibt es ausschließlich beim DRK-Blutspendedienst. Es ist auch ein tolles Geschenk für die Kinder oder Enkel der Blutspender.

Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen und holen Sie sich Ihr Geschenk bei der nächsten Blutspendeaktion

am Freitag, den 11.09.09
von 16:00 bis 18:30 Uhr
in der Grundschule Mittelbach, Hofer Str.

ANZEIGEN

09224 MITTELBACH AM BAHNHOF 1
Gewerbegrundstück günstig zu vermieten
Freigelände nach Bedarf
LKW-Waschplatte mit Öl-Abscheider
Büroräume nach Bedarf mit Einrichtung
Werkstatt und Lagerräume
Personalaufenthaltsraum mit Sanitäranlagen
Sprechen Sie mit uns! Es lohnt sich!
TELEFON: 0371-40 40 186 MOBIL: 174 77336-43

SALPETER
FEUCHTE KELLER
NASSE WÄNDE ?
Mauerwerkstrockenlegung • Schimmelsanierung • Trockenlegung mit und ohne Aufgraben • Sperr- und Sanierputze • Kellerabdichtung • Horizontalsperre • Wohnklimaplatten gegen SCHIMMEL und Kondensfeuchte
schnell • dauerhaft • extrem günstig
VEINAL® Fachbetrieb
kostenlose Info unter: 08 00/ 44 82 00 0
Bautenschutz Kretschmer
Abteistraße 14 • 09353 Oberlungwitz • Tel. 03723/44820 o. 0171/7722702 • Fax 44821

Millionen Rentner wissen nicht, dass sie eine Steuererklärung abgeben müssen!
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Renten- und Versicherungsanstalten geben den Finanzämtern künftig Auskunft!
Es bleibt zu prüfen, ob die Abgabe einer Einkommensteuererklärung erforderlich ist, da das Alterseinkünftegesetz seit 2005 besteht und somit auch vergangene Jahre betroffen sein können.
Wir beraten Sie zur Rentenbesteuerung und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Beratungsstelle:
Uhlich's Weg 3b · 09224 Grüna · Tel./Fax (0371) 8 00 07 05
Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

Fußbodenbau
André Marschner
• Laminatböden + Fertigparkett
• PVC Teppichboden
• Kettelservice • Treppensanierung
• Fachgerechte Beratung
Mein Service: kostenloses Aufmaß und Bemusterung vor Ort möglich
Damaschkestr. 5
09224 Grüna
Tel.: 0371/85 02 51
Fax. 0371/8000319
Funk: 0172/3 76 76 56

Gelungene Ausstellung „Mit meinen Augen“

Bilder von Dieter Leopold aus Grüna

Im Vereinszimmer des Schnitzervereins Grüna e.V. im Folklorehof betrachteten ca. 300 Besucher aus Chemnitz und Umgebung und sogar aus anderen Bundesländern die mit viel Liebe gemalten und zur Ausstellung dekorierten Bilder des Hobbymalers Dieter Leopold.

„Mit meinen Augen“, so erklärte an jedem Wochenende der Künstler den interessierten Betrachtern, „habe ich die Schönheiten der Natur gesehen und im Bild festgehalten.“

Ob mit Wasser- oder Acrylfarbe gemalt, jedes Bild strahlt eigene Emotionen aus. Besonders beeindruckend war das Entstehen eines neuen Gemäldes. Dem Künstler über die Schulter geschaut, konnte man erleben, wie auf einer weißen Leinwand das Bild „Trauminsel“ entstand, das Sehnsucht nach Entspannung im Schatten von Palmen ausstrahlt.

Das Vereinszimmer erhielt durch die Gestaltung der Ausstellung und die Ausstrahlung der Bilder neuen Glanz.

Dem Maler Dieter Leopold wünsche ich weiterhin viele kreative Ideen, damit Werke entstehen, die die Jugend gleichwohl die Erwachsenen emotional ansprechen. Es sind Bilder, die wie eine Therapie auf die Seele wirken.

Margitta Heinz
Grüna ❐

ANZEIGEN

Haus- und Grundbesitzerverein Chemnitz und Umgebung e.V.
Markt 19 · 09111 Chemnitz
Telefon (0371) 6 44 61 72 · www.hug-chemnitz.de
Nehmen Sie uns unter die Lupe!
Guter Rat ist *nicht* teuer!

Der Grünaer Kevin Baumann belegte beim 2. Lauf zum Trial Cup im italienischen Darfo Boario Terme den 4. Platz in der Klasse Poussin.

Andreas Hübsch
Allround-Dienstleistungen
Hausmeisterdienste & Kleinreparaturen

Bergstraße 5c
09224 Chemnitz OT Grüna
Mobil 0173 / 9724038
Tel. / Fax 0371 / 8205057

Hätten Sie nicht auch gern eine helfende Hand in Haus & Garten?

Mein Angebot

- Hausmeistertätigkeiten, z.B. Dichtungsarbeiten, Heizkörperreinigung Garten- und Grundstückspflege - auch Urlaubsservice, Gebäudereinigungsarbeiten, Schneeberäumung
- Fliesen- und Plattenlegearbeiten
- Einbau genormter Baufertigteile
- Trockenbauarbeiten
- Bodenlegearbeiten
- Tapezierarbeiten (Raufasertapete/Farbanstrich)
- Hilfe bei Umzügen und Wohnungseinrichtungen
- Reparaturen an Holzkunst

AUTOHAUS TEICHMANN GmbH & Co. KG

An der Wiesenmühle 4; 09224 Chemnitz Grüna,
Tel.: 0371 842940, Fax: 0371 8429419
www.autohaus-teichmann.de

NISSAN Service
MITSUBISHI Service

Vorbereitung auf den Winter
- neue Winterreifen jetzt zu Top Preisen mit bis zu 20% Rabatt
- Unterbodenwäsche und Konservierung

Wartungsdienste nach Herstellervorgabe für alle Fahrzeugmarken

Vermietung Nissan Bus
mit 8 Sitzplätzen
ab 55,00 € pro Tag

WG EINHEIT
Wohnen im Süden

2 Zimmer, ca. 56 m², Erdgeschoss, Balkon, Dusche und Wanne, in Grüna, Pleißaer Straße 19, ländliche Lage, am Folklorehof,
2009 Top-modernisiert

GEMÜTLICH

GESAMTMIETE 443 EUR

Grundmiete ..... 342 EUR
Nebenosten ... 101 EUR

Infos: Telefon 0180 20 20 20 3* / wg-einheit.de
Wohnungsgenossenschaft „EINHEIT" eG Chemnitz · Comeniusstraße 28 · 09120 Chemnitz

Natur- und Wanderverein Grüna e.V.

Veranstaltungstermine August bis Mitte Oktober 2008

(Programm und weitere Informationen unter www.wanderverein-gruena.de

Sonntag, 9. August
Auf den Spuren des Grünaer Wandertreffs – 9:00 Uhr Dachsbaude, Leitung A. Kunze

Sonntag, 16. August
Ziel nach Absprache oder je nach Witterung
Badetour (Wanderung ca. 10-12 km)
„Auf Schatzsuche in Chemnitz“ – Besuch der wissenschaftlichen Grabungen in Hilbersdorf und des Museums für Naturkunde in Chemnitz – Info zum Vereinsabend, Leitung B. Freiberg

Samstag, 22. August
8:00 Uhr Arbeitseinsatz Dachsbaude,
Leitung T. Landgraf

Sonntag, 23. August
Knüppelkuchenwanderung = Kinder- und Familienwanderung durch den Grünaer Wald
13:00 Uhr Forsthaus Grüna / 16.00 Uhr Knüppelkuchen an der Dachsbaude – Leitung M. Krause

Freitag, 28. August
Abendwanderung 18:00 Uhr Forsthaus Grüna,
Leitung A. Kunze

4. bis 6. September
Tag der Sachsen in Mittweida – Info zum Vereinsabend

7. bis 13. September
Wanderwoche in Raun (Vogtland) u.a. mit Besuch der Landesgartenschau in Reichenbach

Freitag, 18. September
Abendwanderung 17:00 Uhr Bahnhof Grüna,
Leitung A. Kunze

Sonntag, 20. September
Radtour 30 km Strecke Grünaer Wandertreff 8:30 Uhr Bahnhof Grüna – Leitung A. Kunze

Dienstag, 22. September
Themenabend Afrika 19:00 Uhr Dachsbaude,
Leitung H. Hanke und V. Grund

Samstag, 26. September
8:00 Uhr Arbeitseinsatz Dachsbaude –
Leitung T. Landgraf

Sonntag, 27. September
Grüne Grabentour (Pobershau) – Info zum Vereinsband

Freitag, 2. Oktober
Westernstimmung am Grillfeuer 18:00 Uhr Dachsbaude – Leitung H. Ullrich

Samstag, 3. Oktober
Vorwanderung der 20 km Strecke zum Grünaer Wandertreff 8:00 Uhr Postshop – Leitung A. Kunze

Samstag, 17. Oktober
8:00 Uhr Arbeitseinsatz Dachsbaude –
Leitung T. Landgraf

Sonntag, 18. Oktober
36. Grünaer Wandertreff Rund um die Limbacher Teiche/ Strecken 10, 20 und 30 km / Start 8 bis 10 Uhr Postshop Grüna – Leitung Der Verein

Ansprechpartner:
Thomas Mühl, 1. Vorsitzender, Tel. 820 43 40
Alfons Kunze, 2. Vorsitzender, Tel. 85 84 60
Hannelore Sohrmann, Finanzen, Tel. 810 10 23

Vereinsabende dienstags ab 19:30 Uhr in der „Dachsbaude“ – Gäste sind immer herzlich willkommen.

Volkssolidarität e.V. – Ortsgruppen Grüna und Mittelbach

Tagesfahrten/Veranstaltungen 2009

28. August	Dresden: Führung Grünes Gewölbe und Stadtrundfahrt, Abfahrt 8.00 Uhr Grüna – 37 Euro
17. September	Magdeburg, Abfahrt 6.30 Uhr Kirche Reichenbrand – 38 Euro
30. September	Stadthalle Chemnitz, Beginn 13.00 Uhr – 14 Euro
06. Oktober	Seniorentreff in der Sportgaststätte Mittelbach, Beginn 15.00 Uhr - 4 Euro
7. und 8. Okt.	Seniorentreff im Grünaer Hof, Beginn 15.00 Uhr – 4 Euro
24. Oktober	Herbstgala im Stadttheater Glauchau mit Abendessen im Club der Volkssolidarität, Abfahrt 12.30 Uhr Oberer Gasthof – 25 Euro (ausgebucht)
12. November	Schlachtfest im Club der Volkssolidarität Glauchau, Abfahrt 13.00 Uhr – 20 Euro

Mehrtagesfahrt:

31.08. bis 05.09.09	Erholungsort Büchlberg im Passauer Land (Bayrischer Wald), Abfahrt 8.00 Uhr – 429 Euro (EZZ 40 Euro)
29.12.09 bis 2.1.10	Silvesterfahrt Zittau

Wandertag: 12. September Rund ums Sternmühlental

Bäderfahrten nach Bayreuth: 23. September, 28. Oktober, 25. November

Wir sind Ansprechpartner für Interessierte und Hilfsbedürftige.
Sprechstunde jeden Dienstag von 9 bis 10 Uhr im Rathaus Grüna oder telefonisch 85 61 95 (Günter Hendel) bzw. bei allen Helferinnen und Helfern.

Werden Sie Mitglied der Volkssolidarität der Ortsgruppen Grüna und Mittelbach!

Sprechzeiten des Revierförsters:

In der Zeit vom 19. August bis 2. September 2009 mache ich Urlaub.
Die nächsten Sprechtage finden
am 3. und am 10. September 2009 in der Försterei am Schaftreiberweg 2
und am 17. September 2009 im Rathaus Grüna,
jeweils 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt.

Ullrich Göthel
Leiter Forstrevier Grüna

ANZEIGEN

Grüna und Mittelbach
Ihr Kabelanschluss Für Fernsehen, Internet und Phone!
Peter Voigt
Medienberater
Im Auftrag von Kabel Deutschland
0160-97036170
www.kabelfernsehen-chemnitz.de

Ideen mit Keramik
Fliesenleger
Michael Bretschneider
FLIESEN
NATURSTEIN
BETONWERKSTEIN
AGGLOMARMOR
BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
Grüner Winkel 2
09224 Chemnitz/OT Grüna
Tel./Fax: 0371/ 8202296
Funk: 0172/ 3474353

GETRÄNKE PFEIFER GROSSMARKT GETRÄNKE PFEIFER

KNÜLLER!!!

13,99 € zzgl. Pfand

Paulaner Oktoberfestbier (20 x 0,5 l)

GRATIS KRUG 2009

Lübzer Pils/Lemon (20 x 0,5 l) 10,99 € zzgl. Pfand

Einsiedler Faßbrause (20 x 0,33 l) 5,49 € zzgl. Pfand

GETRÄNKEWELT & PAULANER VERLOSEN
2 EINTRITTSKARTEN
1. FC UNION BERLIN:FC BAYERN MÜNCHEN
FÜR DEN 26.08.2009 IM STADION AN DER ALTEN FÖRSTEREI IN BERLIN

Einfach ausschneiden und im Grossmarkt abgeben. Mitarbeiter der beteiligten Unternehmen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg und eine Barauszahlung sind ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

SCHÖN AUF DEM ROTEN TEPPICH BLEIBEN.
1,99 €

beqemem und günstig einkaufen für jedermann

SO FINDEN SIE UNS:
GRÜNA

GETRÄNKE PFEIFER GROSSMARKT
An der Wiesenmühle 9, 09224 Chemnitz/Grüna
Montag bis Freitag von 8–20 Uhr, Samstag 8–16 Uhr

Nutzen Sie auch unser spezielles Angebot für Firmenkunden.
Alle Preis-Informationen direkt im GROSSMARKT.